Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang | Donnerstag, 6. April 2023 | Kalenderwoche **14**

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN

Tel.: 06171 - 88 75 70

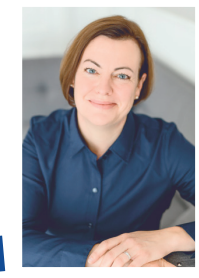
Holzweg 7 | Oberursel

Nur Minuten ist es her, dass aus der bürgerlichen Felicitas Kutz aus Traunstein die 43. Oberurseler Brunnenkönigin Felicitas I. und aus dem Berchtesgadener Burschen Stefan Schummer Brunnenmeister Steff geworden ist, da präsentieren sich die beiden schon schwungvoll und fröhlich mit strahlendem Lächeln als „die Schöne und das Biest" dem begeisterten Inthronisationspublikum. *Foto: fch*

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Tanzend in eine majestätische Amtszeit

Oberursel (fch). „Ich habe hier in Oberursel mein Zuhause gefunden und freue mich, die Stadt und ihre Vereine repräsentieren zu dürfen", sagte die frischgekrönte Brunnenkönigin Felicitas I. Das bestätigte auch Brunnenmeister Steff in seiner Antrittsrede und fügte hinzu: „Obwohl wir im gleichen Krankenhaus geboren wurden, haben wir uns erst in Orschel kennengelernt."

„In Oberursel geht es nicht darum, woher man kommt, sondern wie man sich einbringt", sagte Bürgermeisterin Antje Runge. Und überreichte an den neuen Brunnenmeister Steff eine Oberursel-Tasse mit starken Bohnen und an die neue Brunnenkönigin Felicitas I. die Brunnenköniginnenkette. Die wird eigens für die Repräsentantin der Stadt wie auch der Brunnenköniginnenring angefertigt. Der Anhänger der Kette zeigt das alte Rathaus. Doch bevor es soweit war und die beiden aus Oberbayern stammenden Orscheler die Glückwünsche ihrer Vorgänger, der zehn Gast-Hoheiten und Begleitungen, zahlreicher ehemaliger Brunnenpaare, von Vereinsvertretern, Familie, Freunden, Bekannten und den Besuchern im vollbesetzten Saal des Frohsinn-Vereinsheims entgegennehmen konnten, hatten alle ein Wechselbad an Gefühlen durchlebt.

Organisiert hatte das Programm der Inthronisation Carolyn Görge-Wilkinson, die Schriftführerin des Vereinsrings Oberursel. Sie war 2014 als Brunnenkönigin Carolyn II. in Amt und Würden und trainiert heute die Tanzgarde des Karnevalvereins „Frohsinn". Für die Inthronisation des Brunnenpaars 2023 hatte sie ein kurzweiliges Programm mit vielen Musik-, Tanz- und Wortbeiträgen zusammengestellt, das von Thomas Poppitz moderiert wurde.

Begrüßt wurde eine Reihe von Ehrengästen, zu denen auch Landrat Ulrich Krebs und Dieter Otto, Filialleiter der Frankfurter Volksbank in Oberursel, gehörten, von Vereinsring-Vorsitzendem (VR) Ludwig Reuscher. Der gebürtige Rheinländer ist seit vier Jahrzenten in Orschel zu Hause und betonte, dass die Stadt für ihre Vereins- und Veranstaltungskultur bekannt sei. Die stellvertretende Vorsitzende des Vereinsrings Oberursel, Christine Förder, dankte dem „Frohsinn" für den Saal als Veranstaltungsort, obwohl „wir gerne wieder in die ‚gudd Stubb' (Stadthalle) gegangen wären. Flexibiltät war das Wort und die Herausforderung für euer Amt", bescheinigte sie dem scheidenden Brunnenpaar.

Brunnenkönigin Verena I. und Brunnenmeister Andreas waren zu den Klängen von Chris de Burghs Pop-Ballade „Lady In Red", passend zur Farbe von Verenas Robe, in den Saal eingezogen. Beim Rückblick auf ihre dreijährige Amtszeit mit 952 Tagen und 192 Auftritten als 42. Brunnenkönigin und Brunnenmeister, hatten Tochter und Vater Schmidt mit ihren Gefühlen zu kämpfen und vergossen Tränen. „Wir haben es als großes Geschenk empfunden, die Oberurseler Vereinsgeschichte mitzuschreiben, unsere Stadt und die Vereine zu repräsentieren, und danken dem Vereinsring für sein Vertrauen in uns", sagte Verena I. „Die gemeinsame Zeit, die wir erlebt haben und erleben, kann uns keiner nehmen", betonte Brunnenmeister Andreas. Die beiden dankten ihrer Familie, ihren Freunden und Sponsoren für ihrer Unterstützung. Zum Abschied schenkte Verena I. ihrem Brunnenmeister ein Fotoalbum mit Fotos der vergangenen drei Jahre. Brunnenmeister Andreas schenkte seiner Tochter den Plüsch-Frosch der Büdinger Froschkönigin Jule I.

Beim Abschiedstanz der 42. Oberurseler Brunnenkönigin ließ sich Brunnenmeister Andreas, der bekannte, „kein großer Tänzer zu sein", von Kevin I., dem Goldsteiner Rosenkönig 2022/2023, vertreten. Obwohl sie keine große Rednerin sei, ließ es sich die 62. Sachsenhäuser Brunnenkönigin Gabriele I. (2019-2023) nicht nehmen, die Abschiedsrede

(Fortsetzung auf Seite 3)

Oberbayern trifft Oberursel: Wie gemacht für das neue Brunnenpaar und seine Inthro ist der Showauftritt in Dirndl und Lederhosen aus der Orschelrette des „Frohsinn". *Foto: fch*

VERSCHENKEN SIE FREUDE ZU OSTERN

Mauk GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr*

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Veranstaltungen Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Kreuzarbeiten“, Werke von Helmut Göbel, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (26. März bis 21. Mai)

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. April

Konzert, Andy Sommer spielt Rock, Blues und Folkmusik, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Passionsfilm „Jesus von Montral“, Kirchsaal der Kreuzkirchengemeinde, Goldackerweg 17, 19.30 Uhr

Donnerstag, 6. bis Montag, 10. April

Kindertheater, „Der Grüffelo“, Theaterzelt auf der Rolly Royce-Wiese, werktags 16.30 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr

Samstag, 8. April

Kelten-Führung, „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“, Treffpunkt: Haupteingang Taunus-Informations-Zentrum Hohemark, 14 Uhr

Sonntag, 9. April

Konzert, „Ein Licht in der Nacht“ mit Anjuschka Uher, Evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 17 Uhr

Montag, 10. April

Ostereiersucen im Camp King Park, SPD Oberursel, Treffpunkt Rondell hinter der Waldorfschule, 11 Uhr

Ostereiersuche beim Kleintierzuchtverein Stierstadt, Züchterheim, Gartenstraße 7 (neben der Feuerwehr), 14 Uhr

Donnerstag, 13. April

JazzClub Jamsession, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

Samstag, 15. April

Fit mit IT-Medien, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 0-13 Uhr

„Hole full of Love“ kommt am Freitag, 12. Mai, zum „Rock im Spritzenhaus“ beim Feuerwehr-Frühlingsfest in der Marxstraße. *Foto: hfol*

Ostereiersuche bei den Kleintierzüchtern

Oberursel (ow). Zur großen Ostereiersuche am Züchterheim Stierstadt, Gartenstraße 7, neben der Feuerwehr lädt der Kleintierzuchtverein Stierstadt für Ostermontag, 10. April, ab 14 Uhr ein. Während die Kinder ihrer österlichen Beschäftigung nachgehen, gibt es für die Großen Kaffee und Kuchen oder kalte Getränke, und gemeinsam können alle Gäste die kleine Tierausstellung besuchen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

„Ein Licht in der Nacht“

Oberursel (ow). Unter dem Titel „Ein Licht in der Nacht“ lädt die ausgebildete Sängerin Anjuschka Uher aus Oberursel für Ostersonntag, 9. April, um 17 Uhr zum Konzert in die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62 ein. Es geht um Licht und Schatten, Verzweiflung und Vertrauen und um Hoffnung, die uns seit jeher begleitet. Das etwa einstündige Konzert umfasst Lieder aus ihrem Pop- und Musicalrepertoire. Der Eintritt ist frei.

Frühlingsfest der Feuerwehr Mitte

Oberursel (ow). Das klassische Frühlingsfest der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel Mitte ist wieder da. Von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Mai, ist das Gerätehaus der Feuerwehr Oberursel-Mitte, Marxstraße 24, der Mittelpunkt von Oberursel. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Den Aufschlag macht am Freitag, 12. Mai, der Klassiker „Rock im Spritzenhaus“ mit der Band „Hole full of Love“, die mit ehrlichem, harten Rock 'n' Roll zu „AC/DC“ in die 70er-Jahre entführt. So nah am Original, dass selbst Dave Evans, erster Sänger und Gründungsmitglied von „AC/DC“, „Hole full of Love“ als Begleitband buchte. Die Show legt den Schwerpunkt auf den einzigartigen und unvergesslichen Sänger Bon Scott. „Hole full of Love“ tourt seit 1994. Als Vorband tritt die Oberurseler Band „Voll daneben“ auf, bekannt unter anderem vom Orscheler Sommer und von der Bühne des Vereins „Windrose“ beim Brunnenfest. Der Eintritt kostet 16 Euro im Vorverkauf und 17,50 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr.

Einen Tag später, am Samstag, 13. Mai, kommen alle Party-Fans auf ihre Kosten. „Roy Hammer und die Pralinées“ sind Meister des Spitzenentertainments mit den Perlen des deutschen Schlagers. Man weiß nie, was einen erwartet. Humoristisch und stets offen für neue Überraschungen, stimmlich wie auch optisch, erwecken sie die Lust auf deutschen Schlager. Wilde Perücken, überdimensionale Brillen in den buntesten Farben, hier und da auch mal ein Kondom als Hut missbraucht, Halloween-Maskeraden zum Fürchten, so präsentieren sich die Extremmusiker ihrer stetig wachsenden Fangemeinschaft. Hits der 60er- und 70er-Jahre sind ihr Markenzeichen, aber auch die Neue Deutsche Welle verstehen sie gekonnt in Szene zu setzen. Trude Blume, ein besonderer Wirbelsturm auf der Bühne, interpretiert ebenso Marianne Rosenberg wie Nena gekonnt mit Leib und Seele. Der Eintritt kostet 18 Euro im Vorverkauf und 19,50 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr.

Für beide Musikveranstaltungen können Karten im Internet unter www.feuerwehr-oberursel.de bestellt werden. Zusätzlich erfolgt der Vorverkauf bei Henrichs Lotto Laden, Hohemarkstraße 4, und Brennerei Burkard, Weidengasse 8. Der Vorverkauf in den Geschäften läuft bereits.

Der Tag der offenen Tür beginnt am Sonntag, 14. Mai, um 11 Uhr. Außer Aktionen von Mini- und Jugendfeuerwehr erwartet die Besucher ein sehr abwechslungsreiches Programm, mit dem die Feuerwehr über ihre Arbeit informiert. Musikalisch unterhält die Gäste der „Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt“ und die „Jugendbrassband des Karnevalvereins Frohsinn“.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Alberti
Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Veranstaltungen Steinbach

Donnerstag, 6. April

Grüne Sauce-Gottesdienst, musikalischer Abendmahlgottesdienst mit Grüne Sauce essen, Gemeindehaus, Untergasse 29, 19 Uhr

Dienstag,11. April

Bürgermeister-Sprechstunde, Thema „Parksituation“, obere Feldbergstraße, ab 17 Uhr

Mittwoch, 12. April

„Café Mittendrin“, Seniorentreff, Osterbrunch für Senioren, Clubräume, Bürgerhaus, 10.30-12.30 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 6. April
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 7. April
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 8. April
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 9. April
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 10. April
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Dienstag, 11. April
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 12. April
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Donnerstag, 13. April
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 14. April
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 15. April
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 16. April
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111 0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	**116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86
61440 Oberursel • Telefon 06171/5 06 80 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Austellungsfläche
Alberti

Tanzend in eine …

(Fortsetzung von Seite 1)

für das Oberurseler Brunnenpaar, das inzwischen zu ihren Freunden gehört, zu halten. Und sie verabschiedete die beiden mit Blick auf viele gemeinsame Erlebnisse aus der „Wochenendfamilie“ der aktiven Hoheiten. Danach hieß Isabel I., Brunnenkönigin 2005, das Duo in der kontinuierlich größer werdenden Gruppe der Ehemaligen willkommen. Diese seien über die WhatsApp-Gruppe „Queenis“ vernetzt.

Nachdem Brunnenmeisterschürze, Krone, Zepter, Ring und Schärpe die Träger gewechselt hatten, gehörte die Bühne mit zahlreichen amtierenden und ehemaligen Hoheiten, dem neuen Brunnenpaar. Es zeigte seine tänzerischen Qualitäten mit einem von Peter Bohländer choreografierten Tanz zur Melodie von „Die Schöne und das Biest“, dem erfolgreichsten Disney-Musical aller Zeiten. Für Stimmung im Saal sorgten bei der Feier unter anderem das Ensemble „Voice:Ten & Friends“ mit einem Medley aus der „Orschelrette – Im weißen Bembel am Maasgrundsee“, die Midi- und Maxi-Garde des „Frohsinn“, die „Jersey Boys“ und die „Frohsinn“-Brassband. Zwischen den Auftritten erinnerte Moderator Poppitz in seiner „Froschkönig-Rede“ an ehemalige Hoheiten und Höhepunkte der Brunnenfeste.

Emotionaler Abschied zwischen Lachen und Weinen: Brunnenkönigin Verena I. und Brunnenmeister Andreas sagen nach drei aufregenden Jahren Tschüss. Foto: fch

Neuer Oberbürgermeister weckt Furcht vor „Josefstadt“

Oberursel (js). Das Stadtparlament hat in seiner jüngsten Sitzung am vergangenen Donnerstag per Dringlichkeitsantrag beschlossen, dem großen Nachbarn Frankfurt gegenüber noch einmal schriftlich zu bekräftigen, dass die Stadt jegliche städtebauliche Maßnahmen westlich der A5 ablehnt. „Das Signal ist nötig, wir müssen klare Kante zeigen“, so Andreas Bernhardt von der Fraktion OBG – Freie Wähler, die den aktuell auf die Tagesordnung gehobenen Antrag mit CDU und Bündnis 90/Die Grünen formuliert hatte. „Wir brauchen jetzt ein klares Signal in Richtung Frankfurt gegen jede Entwicklung westlich der A5“, sagte Martin Bollinger (CDU). Mit den drei Antragstellern stimmten die Linke, die AfD und die Klimaliste, SPD und zwei Abgeordnete der Unabhängigen Liste Oberursel (ULO) enthielten sich.

Auslöser für den Dringlichkeitsantrag war die Oberbürgermeisterwahl in Frankfurt. Kaum hatten die Frankfurter Mike Josef (SPD) zum künftigen OB der Metropole gewählt, da schrillten die Alarmglocken in kommunalpolitischen Kreisen. Die Schreckensvision von der „Josefstadt“ lebte schlagartig auf, die Frankfurter Vision vom „Stadtteil der Quartiere“ im Westen der Stadt beiderseits der Bundesautobahn A5, maßgeblich geprägt vom neuen OB, daher auch als „Josefstadt“ in die politische Diskussion eingegangen. Josef hatte als Planungsdezernent schon vor fünf Jahren deutlich zum Ausdruck gebracht, dass es für ihn nicht die Frage sei, ob ein neuer Frankfurter Stadtteil in Richtung Weißkirchen und Steinbach gebaut werde, sondern dass es nur noch um das „Wie“ gehe. Dem Aufatmen nach dem mehrheitlichen Beschluss der Regionalversammlung, die A5 als Grenzlinie für eine Erweiterung festzuschreiben, folgen nun neue Ängste.

Der neue Oberbürgermeister gilt weiterhin als Verfechter einer großen Lösung, die Antragsteller sahen es daher als „außerordentlich wichtig und dringlich“ an, dass der Oberurseler Magistrat noch vor dessen offizieller Amtseinführung handelt. Daher sei Eile geboten, die Amtseinführung findet voraussichtlich am gleichen Tag statt wie die nächste Sitzung der Oberurseler Stadtverordneten. „Eine Bekräftigung der Haltung Oberursels scheint dringend geboten“, heißt es in der Begründung des Dringlichkeitsantrags. Denn aufgrund eines Frankfurter Parlamentsbeschlusses der seit April 2021 regierenden neuen Koalition aus SPD, Grünen, FDP und Volt seien nun Abweichungsverfahren für den gesamten Planungsbereich notwendig.

Selbst wenn es bei einer Wohnbebauung nur östlich der A5 bliebe, könnte dies zu Nutzungsänderungen auf der anderen Seite der Autobahn führen, etwa durch den Bau von Infrastruktur, wird befürchtet. Daher soll der Magistrat auch einfordern, in alle neuen Planungen frühzeitig eingebunden zu werden. Keineswegs sollen die landwirtschaftlichen Flächen angeknabbert werden, die überwiegend von Oberurseler Landwirten bewirtschaftet werden. Das Parlament erwartet außerdem Aufklärung über alle Gespräche und den Schriftverkehr mit Frankfurt in dieser Angelegenheit seit den Kommunalwahlen 2021 im zuständigen Fachausschuss für Bauen, Umwelt und Klima. „Es gab kein Gespräch dazu, seit ich im Amt bin“, sagte Bürgermeisterin Antje Runge (SPD). „Wir haben eine Meinung, wir sollten an einem Strang ziehen.“

Dunkle Wolken sieht unter anderem Weißkirchen aufziehen, seit Mike Josef zum Frankfurter OB gewählt wurde. Volkes Meinung ist klar: Sie wird vielerorts in der Feldgemarkung und in den Ortschaften geäußert, die sich von Frankfurts Ausdehungswünschen bedroht sehen. Foto: js

Ostertage bei Römern

Hochtaunus (how). Die Saalburg in Bad Homburg ist von Karfreitag bis Ostermontag an allen Tagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet, das Museumsrestaurant Taberna von 10 bis 18 Uhr. In Führungen den Römern auf die Spur kommen – das können Erwachsene und Kinder am Ostersonntag und am Ostermontag. Die Führungen beginnen für Erwachsene sowie für Kinder jeweils um 11, 13 und 15 Uhr. Zusätzlich zum Eintritt zahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet 14 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit Rennrad gestürzt

Oberursel (ow). Bei einem Unfall am Donnerstag gegen 18 Uhr in der Hohemarkstraße wurde ein Radfahrer leicht verletzt. Der 53-jährige Rennradfahrer war in Richtung Feldbergstraße unterwegs. Aufgrund der nassen Fahrbahn rutschte der Mann auf den quer zur Fahrbahn verlaufenden Bahngleisen mit seinem Fahrrad aus und stürzte zu Boden. Hierbei verletzte er sich leicht. Er wurde von der Besatzung eines Rettungswagens untersucht und anschließend entlassen. Es entstand Sachschaden von etwa 300 Euro.

Karfreitagsmeditation

Oberursel (ow). Der Arbeitskreis Liturgie, das Lichtteam PeCa und die Band „NurSoNe-Idee“ laden für Karfreitag, 7. April, in die Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten, Landwehr 3, zu einer etwas anderen Karfreitagsmeditation mit inspirierenden Texten, Live-Band und Lichtshow ein. Beginn ist um 20.30 Uhr.

Einladung zum Ostermarsch

Oberursel (ow). Das Friedensbündnis Oberursel lädt alle Oberurseler Bürger ein, gemeinsam am Ostermontag, 10. April, mit zum Ostermarsch nach Frankfurt zu fahren. Wer für seine Friedenssehnsucht in die Pedale treten möchte, kommt am Ostermontag um 10 Uhr an den Oberurseler Bahnhofsvorplatz zu einer geführten Fahrradtour nach Frankfurt-Rödelheim. Die Nutzer der S-Bahn treffen sich um 10.15 Uhr auf dem Bahnsteig zum Bahnhof Rödelheim. Beide Oberurseler Gruppen schließen sich dorti dem Demonstrationszug an, um gemeinsam zur Abschlusskundgebung zum Römer zu laufen. Unter dem Motto „Kriege beenden – Den Frieden gewinnen“ wird auf der Bühne von den Veranstaltern ein bunter Veranstaltungsmix mit internationalen Rede- und Kulturbeiträgen geboten, in dem unter anderem die Musikband „Partytime“ den Spirit von Woodstock aufleben lässt. Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen des Friedensbündnisses stehen im Internet unter www.frieden-oberursel.de.

Fahrer flüchtet

Oberursel (ow). In der Mainstraße ereignete sich am Sonntag zwischen 4 und 10 Uhr ein Unfall mit hohem Sachschaden. Der Fahrer flüchtete. Ein blauer Audi A3, der am Fahrbahnrand geparkt war, wurde beschädigt. Die Schadenshöhe wird auf rund 8000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

gartenbau schmidt
Frische Energie, erfahrenes Team!
ALLES FÜR IHREN TRAUMGARTEN
• Gartenplanung und Gestaltung
• Garten- und Grünflächenpflege
• Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
• Teichbau, Zaunarbeiten
• Pflaster- und Terrassenarbeiten
06172 2659361 oder 0172 208 5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de

Unser Buchtipp:
Frohe Ostern wünscht

Libra
Ihre Buchhandlung in Oberursel
Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT
Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel
Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Sie freuen sich, dass der Hospitalbrunnen wieder funktioniert (v. l.): Brunnenkönigin Verena I. und Brunnenmeister Andreas mit Ex-Brunnenkönigin Nicole I. sowie Antje Runge. Foto: gt

Oberursel eröffnet die Saison: „Wenn alle Brünnlein fließen …“

Oberursel (gt). Traditionell werden bis Ostern schrittweise die städtischen Brunnen in Betrieb genommen. In diesem Jahr wurde der feierliche Startschuss zum zweiten Mal von Bürgermeisterin Antje Runge und Brunnenkönigin Verena I. gegeben.

Für Verena war es fast ihr letzter Termin in ihrer Amtszeit. „Wir sind die Brunnenstadt“, betonte Bürgermeisterin Antje Runge und stellte fest „Unsere Brunnen sind Teil der Identität Oberursels. Inmitten der Stadt sind sie ideale Treffpunkte im Sommer mit einem großen Erholungs- und Erlebniswert.“ Es gibt 21 städtischen Brunnen, die vom BSO gepflegt und gewartet werden. Die Stadtwerke kümmern sich um den Europa-Brunnen am Epinay-Platz und den Jürgen-Ponto-Brunnen am Rathausplatz.

Im Rahmen des Programms „Zukunft Innenstadt“ wird derzeit der Epinay-Platz, aber auch der Berlebachplatz hinter der Stadthalle geprüft. Hier spielt das Thema Wasser bei der Planung „Grün-Blauer-Orte“ eine entscheidende Rolle. „Für den Epinay-Platz haben wir die Funktionsfähigkeit des Brunnens im Rahmen der Prüfungen, Wasser für den Platz erlebbar zu machen, gemeinsam mit den Stadtwerken überprüft und sind zu dem positiven Ergebnis gekommen, dass der Brunnen mit dem heutigen Start in diesem Sommer wieder laufen wird“ sagte die Bürgermeisterin. Der Brunnen wurde im Jahr 1999 beim Brunnenfest eingeweiht. Mit dem Namen des Brunnens soll der Europäische Gedanke gefördert werden, auch soll an die Städtepartnerschaften mit Épinay-sur-Seine, Rushmoor und Lomonossow erinnert werden.

Die Koppelung an das Thema „Zukunft Innenstadt“ war allerdings nicht ohne Kritik. Die Klimaliste Oberursel fragte auf Instagram „Was hat das denn mit blau-grüner-Infrastruktur zu tun? Die Stadt hat einfach wieder die Brunnen instandgesetzt und angestellt, nachdem man sie hat völlig verwahrlosen lassen.“ Stattdessen schlägt die Klimaliste vor, „Flächen zu entsiegeln, Wasser versickern zu lassen oder es zur Versorgung von Grünbeständen zwischenzuspeichern“ als sinnvolle Maßnahme zur Schaffung blau-grüner-Infrastruktur. Der Berlebachplatz – die sogenannte „Oase am Urselbach“ – wäre in den Augen der Klimaliste dafür ideal.

Weiter ging es am Hospitalbrunnen. Hier wurde die Technik von der Firma Lauth instandgesetzt, und der Brunnen darf jetzt, nach einer Pause von mehreren Jahren, wieder plätschern. Darüber freut sich besonders Ex-Brunnenkönigin Nicole I., die im Jahr 1990 ihre Amtszeit hatte, als die vom Oberurseler Künstler Georg Hieronymi geschaffene Brunnenanlage aus rotem Sandstein in Betrieb genommen und von ihr eingeweiht wurde.

Nach den Instandsetzungsarbeiten wurde versehentlich bei den Oberflächenfüllarbeiten rund um den Brunnen ein Kabel beschädigt, der Brunnen läuft derzeit deshalb nur mit Notstrom. Ein Messwagen der Syna soll nun den Kabelschaden lokalisieren, damit er zügig behoben werden kann.

In diesem Jahr sollen die Brunnen auch bei sehr heißem Wetter laufen – trotz des Appells zum Wasser- und Energiesparen. Zum einen sei der Wasserverbrauch durch den Pumpkreislauf gering, zum anderen wirke sich das verdunstete Wasser durch die kühlende Wirkung positiver auf die Umwelt aus als die Einsparung von Energie bei abgeschalteten Brunnen, so BSO und Stadtwerke.

Agnes-Geering-Heim
Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Orschel hat 21 städtische Brunnen

Der BSO betreut die 21 städtischen Brunnen, die von Ostern bis zur Zeitumstellung im Herbst sprudeln. Nach und vor der Winterpause werden sie gereinigt, vor dem Einschalten im Frühjahr außerdem routinemäßig überprüft und repariert. Für die bauliche und technische Unterhaltung der Brunnen sind für dieses Jahr im Wirtschaftsplan 15 000 Euro eingestellt. Damit werden Reinigung, Wartung und auch kleinere Reparaturen ausgeführt. Für die allgemeinen Betriebskosten wie Strom, Wasser und weiteres stehen dem BSO dieses Jahr rund 46 500 Euro zur Verfügung. Dieser Planwert – für gewöhnlich gut kalkulierbar – ist aufgrund der Beschaffungspreise mit Unsicherheit verbunden. Diverse Sonderarbeiten an Brunnen, die teilweise 2022 begonnen wurden, werden 2023 voraussichtlich die Stadt mit 20 000 Euro belasten. Die Kosten für die Reparatur des Hospitalbrunnens liegen noch nicht vor. Der BSO sorgt immer für die Reinigung der städtischen Brunnen, aber auch alle Bürger sind aufgerufen, die Brunnen in Oberursel sauberzuhalten.

Brausender Applaus nach einem Moment der Stille

Oberursel (bg). Am Vorabend des Palmsonntags bot die Kantorei der Christuskirche ein musikalisches Highlight unter der Leitung von Gunilla Pfeiffer. An der Orgel spielte Andreas Karthäuser. In der konzertanten Andacht erklangen das „Magnificat“, 2. Version (RV 611) für Solisten, Chor und Streicher von Antonio Vivaldi und das „Stabat mater“ in g-Moll op. 138 für Chor, Orgel und Streicher von Josef Gabriel Rheinberger.

Es war der erste Auftritt des großen Chors nach der abgesagten Aufführung der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach vor gut drei Jahren. Intensiv hatten sich damals alle Musiker auf dieses brillante Werk eingelassen, es in vielen Proben einstudiert und wurden kurz vor Ostern 2020 von der Pandemie kalt erwischt. Zur Erinnerung: Es gab dann Gottesdienste nur mit viel Abstand, und besonders schmerzlich, es durfte nicht gesungen werden.

Nach der langen Zwangspause durch Corona freuten jetzt viele Musikfreunde und Kirchenmitglieder auf die ausgezeichnete musikalische Darbietung der Evangelischen Kantorei, gemeinsam mit Streichern der Kammerphilharmonie Rhein-Main und zwei Solistinnen. Die Christuskirche war gut gefüllt. Das Programm trug den Titel „Hosianna – zwischen Jubel und Klage“. Passend am Vorabend des Startes in die Karwoche. Die stille Woche vor Ostern, wie Pfarrer Reiner Göpfert in seiner Begrüßung erläuterte. Der Wochenspruch lautete „Des Menschen Sohn muss erhöht werden, dass alle die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ „Was macht meine Existenz aus? Wie kommen Gott und die Menschen zusammen?“ Auf diese Fragen, die viele immer wieder umtreiben, ging der Hausherr in seiner kurzen Ansprache ein anhand des Gesprächs das Jesus vor seiner Kreuzigung mit dem römischen Hauptmann Nikodemus im Garten Gethsemane führte.

Gemeinsam stimmten Chor und Gemeinde zu Beginn der Andacht das Lied „Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel an. Bei der Lesung wurde Marias Lobgesang vorgetragen, der im anschließenden „Magnificat“ musikalisch erklang. Das Werk von Antonio Vivaldi spielt in der Kirchenmusik eine große Rolle. Es liegen zwei Fassungen des italienischen Komponisten, der als Instrumental- und Opernkomponist der Bach-Zeit bekannt ist, vor. In der Christuskirche wurde die zweite Fassung mit den beifügten Solo-Arien aufgeführt. Hier glänzten die einfühlsame Natalie Franken, Sopran, und die bewegende Lea Becker, Alt, bei ihren Darbietungen. Schon beim Einstieg in das „Magnificat anima mea Dominum“ (Meine Seele erhebt den Herrn) präsentierte sich die Kantorei eindrucksvoll.

Der große gemischte Chor hat die Coronazeit hinter sich gelassen und ist gestärkt daraus hervorgegangen. Erst im vergangenen Herbst konnten die regelmäßigen Chorproben wieder aufgenommen werden. Zuvor waren einige Chormitglieder nach jahrzehntelanger Mitgliedschaft ausgeschieden und feierlich verabschiedet worden. „Gleichzeitig konnten wir viele neue Sänger für alle Stimmlagen gewinnen. Die Zahl der Aktiven liegt inzwischen bei 70“, freute sich Kantorin Gunilla Pfeiffer, die mit ihrem Schwung alle mitreißt und für Freude und Begeisterung beim gemeinsamen Singen sorgt.

Ein weiterer Höhepunkt der Andacht war die Aufführung des sogenannten kleinen „Stabat Mater,“ das 1884 als rein kirchliches Werk entstand. Ein von dunklen Tönen, tiefem Schmerz und Trauer durchzogenes Opus, bei dem die männlichen Stimmen gleich zum Auftakt einen großen Part gut bewältigten. Gemeinsam sangen Chor und Gemeinde noch „Befiehl du deine Wege“, bevor die Kantorei zum Abschluss noch den 11. Satz aus der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach anstimmte „Wohl dir, du Kind der Treue“. Es folgte das Geläut der Gebetsglocke, und erst nach einem Moment der Stille brandete begeisterter Beifall in der Christuskirche auf.

Andächtig lauschen die Besucher der Konzertanten Andacht der Kantorei, und der Kammerphilharmonie mit Gunilla Pfeiffer sowie der Sopranistin Natalie Franken. Foto: bg

OBG lädt zur Frankfurter Straße

Oberursel (ow). Die OBG lädt Anwohner und alle interessierten Bürger zu einem Ortstermin zum Thema „Verkehr rund um die Frankfurter Landstraße“ ein. Das Treffen findet am Donnerstag, 13. April, um 18 Uhr zum Austausch und zur Erörterung von möglichen Alternativen zur städtischen Planung statt. Treffpunk ist an der Ecke Frankfurter Landstraße/Lenaustraße.

Aus Sicht der OBG-Freie Wähler-Stadtverordnetenfraktion und der Ortsbeiratsmitglieder der OBG in Bommersheim und Mitte hat die Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt am 16. Februar in der Burgwiesenhalle bei vielen Anwohnern zu Ratlosigkeit geführt. Die aktuellen Planungen hätten offenkundig viele Fragen offengelassen und führten zu aufgebrachten Bürgern, die nicht bereit seien, weitere Fahrwege in Kauf zu nehmen, um mit ihren Fahrzeugen nach Hause zu kommen. „Werden Radfahrer vorn angestellt, mit der Begründung, den Umstieg auf das Fahrrad attraktiver machen zu wollen?“ fragt Fraktionsvorsitzender Andreas Bernhardt.

Die im Rahmen der Bürgerinfoveranstaltung präsentierten Pläne sehen vor, einen zweispurigen Begegnungsradweg entlang der Friedhofsmauer zu führen. Um zwei Kfz-Fahrspuren erhalten zu können, müssten die Parkplätze auf der gegenüberliegenden Seite entfallen. Auf halber Strecke verringert sich die Fahrbahnbreite so stark, dass es zukünftig an dieser Stelle – sollten sich zwei breitere Fahrzeuge begegnen – zu eng wird. Außerdem soll die Linksabbiegespur in den Gattenhöferweg von Süden aus wegfallen. Künftig sollen Fahrzeuge mehrere Haken durch die Hauff- und Lenaustraße fahren. „Macht dies wirklich Sinn?“ fragt sich OBG Fraktionsgeschäftsführer Steffen Veiga Gennert.

Der Bau des Komplexes „Townus“ und weitere bereits in Planung befindliche Bebauungen an der Frankfurter Landstraße werden aus Sicht der OBG die Belastung der Straßen im Umfeld weiter erhöhen. Bernhardt meint: „Der fehlende Durchstich der Weingärtenumfahrung zur Nassauer Straße wäre jetzt umso wichtiger. Hier passiert aktuell kaum was.“ Weiter wird der hohe finanzielle Aufwand von rund vier Millionen Euro für die Pläne der Stadt als nicht angemessen und momentan nicht finanzierbar angesehen.

Alles im Fluss an der Lahnstraßen-Kreuzung

Oberursel (js). Im Norden der Stadt wird eine Lücke im Radverkehr geschlossen. Das ist bereits seit Februar beschlossene Sachlage, es geht um etwa 400 Meter vom Parkplatz der Hans-Thoma-Schule, wo der Radweg auf den Straßenverkehr trifft, bis zur großen Ampelkreuzung von Dornbachstraße und Lahnstraße mit Haupteinfahrt zum Gelände der Alte Leipziger (AL) am Alte-Leipziger-Platz. Die Weiterentwicklung der Nord-Süd-Achse als ausgewiesene Fahrradstraße auf einem Teilstück soll die Sicherheit durch „schützende Infrastruktur" erhöhen, vornehmlich für Schüler der weiterführenden Schulen im Umfeld des Liebfrauen-Quartiers, aber auch als Zufahrt zu Arbeitsstätten wie die AL und Knotenpunkten des ÖPNV am Bahnhof. Jetzt ist die Zeit reif, auch den örtlichen „Gordischen Knoten" zu lösen und neue Strukturen in alter Umgebung am großen Knotenpunkt vor der AL-Zentrale zu schaffen. Dies hat das Stadtparlament in seiner jüngsten Sitzung nahezu einstimmig mit Ausnahme der AfD beschlossen.

Die Aufgabe ist nicht einfach, der Knoten Lahnstraße/Dornbachstraße/Alte-Leipziger-Platz muss so ausgebaut werden, dass seine Leistungsfähigkeit gesichert ist, der Radverkehr sicher geführt werden kann und die Bevorrechtigung ausrückender Einsatzkräfte aus dem geplanten Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) der Zukunft stets klar geregelt ist, ohne dass es dadurch zu gefährlichen Situationen kommt. Das alles muss auf den vorhandenen Flächen realisiert werden, der Bau von Brücken und Rampen, die Ideallösung für Radler und Fußgänger, wird aus Kostengründen nicht in die Entwurfsplanung einbezogen. „Unter den Anforderungen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wurden nur bestandsnahe Umbauten und Anpassungen betrachtet", heißt es in der beschlossenen Magistratsvorlage. Die Ortsbeiräte Mitte und Nord hatten bereits zugestimmt, im Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss wurde nur eine Enthaltung notiert.

Um Baukosten von rund 800 000 Euro wird es trotzdem mindestens gehen, für die Entwurfsplanung werden 40 000 Euro in den aktuellen Haushalt eingestellt. Die favorisierte Variante soll nun auf ihre technische Machbarkeit überprüft werden, trotz eines zusätzlichen Fahrstreifens werde ein „attraktiver Stadteingang" geschaffen, so die Planer. Sie biete mit der Verbreiterung der nördlichen Zufahrt für „alle Verkehrsarten das höchste Verkehrssicherheitsniveau". Ziel sind separate Spuren für den Abbiegeverkehr nach links zum AL-Gelände und nach rechts in die Dornbachstraße, die zwei mittleren Spuren führen in Richtung Hohemarkstraße. Dafür müssen Gehwege ohne Erschließungs- und Verbindungsfunktion in diesem Bereich zwischen Anbindung Alte Leipziger und Autobahn beidseits der Lahnstraße weichen.

Die alte „abgängige" Lichtsignalanlage, die bisher keine gesicherte Führung abbiegender Verkehre zulässt, soll komplett ersetzt werden. Vorgeschlagen wird eine allgemeine Vorrangschaltung für die Lahnstraße zusammen mit einer bevorrechtigten Ausfahrt aller Einsatzfahrzeuge vom GAZ-Gelände. Zeitgesteuerte intelligente Ampeln mit Früh- und Spät-Takten für berechenbare Stoßzeiten sollen eine Leistungssteigerung mit Blick auf alle Verkehrsteilnehmer bringen. Und unbedingt immer auch die Radfahrer im Blick haben.

Brücke und Rampen werden Fußgänger und Radfahrer am Knotenpunkt Lahnstraße/Dornbachstraße nicht bekommen, das ist zu teuer. Aber eine intelligente Ampelschaltung, zeitgesteuert im Früh- und Spättakt. Erste Vorfahrt aber haben immer Einsatzfahrzeuge, die aus dem neuen GAZ kommen, wenn es denn fertig ist. Foto: js

1,6 Millionen Euro: U-Bahn wird schon wieder teurer

Oberursel (js). Wenn es um die U-Bahn und ihre Kosten für die Stadt geht, fehlen in der Regel auch die harten Worte „Erpressung" und „Abzocke" in der politischen Diskussion nicht. Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) sitzt bei den ÖPNV-Vereinbarungen über den „Infrastrukturkostenbeitrag" stets am längeren Hebel, Verhandlungsspielraum gibt es da kaum. Heißt: Will die Kommune ihre „Lebensader", wie sie gerne genannt wird, im aktuellen Status erhalten, muss sie zähneknirschend dem zustimmen, was der Zweckverband im Angebot hat, damit etwa der Takt der Fahrten nicht eingeschränkt werden muss. Das Stadtparlament hat das getan, bei Enthaltung von OBG – Freie Wähler und ULO hat es der Verlängerung zur Vereinbarung zur Finanzierung der Infrastrukturkosten der Linie U3 zugestimmt. Für die Jahre 2023 und 2024 sind demnach jeweils 1,6 Millionen Euro fällig, bisher hat der Beitrag bei 1,4 Millionen Euro pro Jahr gelegen, 2016 waren es noch 1,3 Millionen Euro gewesen für den Betrieb der Linie auf den elf Stationen zwischen der Hohemark und dem südlichen Stadtrand in Weißkirchen.

Begründet wird die Erhöhung seitens des VHT mit „steigenden Infrastrukturkosten" für den Betrieb der Linie und der landesweit bestehenden schwierigen Finanzierung des ÖPNV, die Erhöhung sei alternativlos. Wenn die Stadt sie nicht akzeptiert, seien Einschränkungen unvermeidbar. „Wir sind ein Stück weit erpressbar", konstatierte dazu ULO-Sprecher Thomas Fiehler. Der RMV, der den Betrieb der U3 mitfinanziert, sieht diesen als „lokalen Verkehr" und stellt deswegen keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung. „Wir werden doppelt abgezockt", nennt das Dietrich Andernacht (Die Linke), die U-Bahn sei kein „Privatvergnügen der Kommunen". Die Definition „lokaler Verkehr" müsse vom Tisch, es brauche daher geänderte Rechtsgrundlagen. Die U3 sei als Verbindungsstück zwischen Taunus und Metropole eindeutig als „regionaler Verkehr" zu sehen. In die Gespräche mit der Stadt sei der Verkehrsverband mit „wesentlich höheren Vorstellungen" gegangen, heißt es in der Beschlussvorlage des Magistrats. Auch sollte der ausgehandelte Betrag zunächst nur ein Jahr Gültigkeit haben.

In der Fragestunde vor der Debatte ging es um Möglichkeiten der Kosteneinsparung im Betrieb der U-Bahn. Die ULO hatte angefragt, welche sich ergeben würden, wenn der Takt der U-Bahn von 15 auf 20 Minuten verändert würde oder wenn jede zweite aus Frankfurt kommende U-Bahn ihre Endhaltestelle schon am Bahnhof hätte. Die Stadt könne dadurch etwa 250 000 Euro im Jahr sparen, erläuterte Bürgermeisterin Antje Runge, von dieser Variante würde aber „dringend abgeraten", da die guten Anschlüsse zum 15-Minuten-Takt der S5 am Bahnhof dann nicht mehr gegeben seien.

Auch die Anschlüsse an den Stadtbus würden schwierig, das gesamte System im Schienennetz und in den Frankfurter U-Bahn-Tunneln bräuchte dann eine neue Abstimmung. Auch Traffi-Q, Frankfurts Lokale Nahverkehrsgesellschaft hält eine Reduzierung des jetzigen Angebots für „unsachgemäß", zitiert Runge das Unternehmen. Der Magistrat erwäge aktuell keine Reduzierung des Fahrangebotes. Dies findet auch die Zustimmung der CDU, „die U3 ist eine der wichtigsten Lebensadern der Stadt, sie ist unentbehrlich", sagte Martin Bollinger.

Die U-Bahn ist die wichtigste Anbindung im Schülerverkehr. An der Lahnstraße kommen die Rolls-Roycer ohne Autos an, viele aus Oberursels Norden steigen Richtung Süden ein. Foto: js

Arbeitslosenquote liegt bei 4,4 Prozent

Hochtaunus (how). Im März waren im Hochtaunuskreis insgesamt 5288 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 189 Personen (-3,5 Prozent) weniger als im Februar. 326 Menschen (+6.6 Prozent) waren dagegen im Vergleich zum März des vergangenen Jahres mehr gemeldet. Die Arbeitslosenquote sank im März um 0,1 Prozent auf 4,4 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,7 Prozent.

Der Zugang offener Stellen belief sich in diesem Monat auf insgesamt 154 Stellenmeldungen (-23 Stellen oder -13,0 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Rückgang von 28 Stellen. Dies entspricht einem Minus von 15,4 Prozent. Der Stellenbestand lag in diesem Monat bei 629 offenen Stellen und mit 64 Stellen oder 11,3 Prozent im Plus gegenüber dem Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr lag der Bestand mit 63 Stellen oder 11,1 Prozent über dem Vorjahreswert des März 2022. Der Zugang seit Jahresbeginn belief sich auf insgesamt 474 Stellen. Im März 2023 lag die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Hochtaunuskreis bei 762, das waren 99 oder 11,5 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen kommen 100 Bewerber.

Die Zahl der gemeldeten Bewerber um einen Ausbildungsplatz lag im März bei insgesamt 754 Jugendlichen. Damit waren 98 Jugendliche oder 14,9 Prozent mehr gemeldet. Die Zahl der unversorgten Bewerber fiel mit 527 jungen Menschen höher aus als vor einem Jahr (63 oder +13,6 Prozent). Ihnen stehen im März aktuell 592 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gegenüber, dies sind 53 Stellen weniger (-8,2 Prozent) als vor einem Jahr.

Auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen kommen 89 unversorgte Bewerber.

Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 29. April startet der „Altstadtmarkt" in die zweite Saison. Er findet jeden Samstag von 9 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz statt und bietet an den Ständen Bioprodukte sowie nachhaltige und regionale Angebote. Außer den etablierten Marktständen, die jeden Samstag vertreten sind, komplettieren interessante Wechselstände das Marktgeschehen. Wer mit einem Marktstand auf dem Altstadtmarkt vertreten sein möchte, kann sich bei der städtischen Wirtschaftsförderung bewerben. Ebenso können sich Künstler sowie Vereine melden, die sich an der Programmgestaltung beteiligen möchten. Ansprechpartner ist Citymanager Marcus Scholl, Telefon 06171-502294, E-Mail: marcus.scholl@oberursel.de.

Bilderbuchkino

Oberursel (ow). Am Dienstag, 11. April, öffnet sich bei der Kindertagespflege „Farbenfroh", Bommersheimer Straße 81, um 17 Uhr bei Popcornduft der Vorhang für die Ostergeschichte. Alle Kinder ab zwei Jahren dürfen mit ihren Mamas, Papas oder Großeltern zum Eintritt von drei Euro pro Kind mit Begleitung teilnehmen. Anmeldung per E-Mail an Kindertagespflege-farbenfroh@gmx.net.

www.gartengestaltung-gs.de

• Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
• Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
• Zäune und Einfriedungen!
• Bepflanzungen
• Dachbegrünung und Teichbau!
• Pflegearbeiten!

GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de

TOTALAUSVERKAUF WEGEN UMBAU
850 m² werden geräumt

CITYHAUS SANDGASSE 6
Die Zeit drängt – jetzt bis zu
-65%
Immer noch große Auswahl!
Betten-Zellekens GmbH
60314 Frankfurt
BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT
www.betten-zellekens.de
Totalausverkauf nur Filiale Cityhaus · Sandgasse 6
Montag – Freitag 10 – 19 Uhr Samstag 10 – 18 Uhr

Der aktuelle VFOS-Vorstand (v. l.): Helmut Egler, Sabine Lindert, Luytsia Zenker, Marcus Peter, Beisitzerin und neue Medienbeauftragte Birgit Röher, Joachim Netz, Winfried Goldbach, Monika Seidenather-Gröbler, Sylvia Struck. Foto: Albrecht

Egler bleibt an der Spitze des Städtepartnerschaftsvereins

Oberursel (ow). Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) hat auf seiner Mitgliederversammlung inhaltlich und finanziell eine positive Bilanz des vergangenen Jahres gezogen. Zudem wurde der Vorstand neu gewählt und ein Ausblick auf die Vorhaben des aktuellen Jahres gegeben.

Nach zwei Jahren Arbeit unter „Corona-Bedingungen“ konnten 2022 Veranstaltungen erstmals wieder weitgehend normal geplant und durchgeführt werden. Zugleich war das zurückliegende Jahr auch für den VFOS stark durch den Krieg in der Ukraine geprägt.Die offiziellen Beziehungen zur russischen Partnerstadt Lomonossow ruhen. Vereinzelt bestehen jedoch noch persönliche Kontakte aufgrund langjähriger Freundschaften. Erstmals nach längerer Zeit konnte der Verein im vergangenen Jahr auch wieder Gäste aus der britischen Partnerstadt Rushmoor und aus dem französischen Epinay-sur-Seine in Oberursel begrüßen.

Bei den Vorstandswahlen wurde Helmut Egler als Vorsitzender bestätigt, ebenso Joachim Netz als sein Stellvertreter. Neu in das Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden wurde Winfried Goldbach gewählt, der dem Vorstand bisher als Beisitzer angehörte und jetzt die Nachfolge von Günter Albrecht antritt, der nach acht Jahren nicht mehr kandidierte und mit sehr viel Beifall, Geschenken und guten Wünschen verabschiedet wurde. Schatzmeisterin bleibt Sabine Lindert, Schriftführerin Sylvia Struck. Als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt wurden Monika Seidenather-Gröbler und Marcus Peter. Neu als Beisitzerin in den Vorstand gewählt wurde Birgit Röher. Beate Kratsch und Luytsia Zenker komplettieren als Beisitzerinnen das Vorstandsteam, standen diesmal jedoch nicht zur Wahl, da deren Wahlperiode noch läuft.

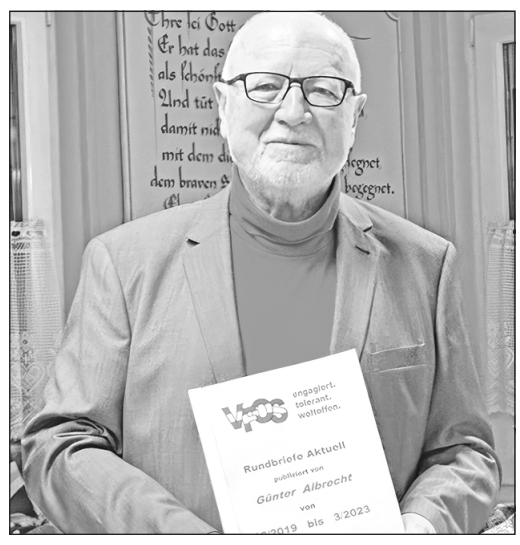
Nach der Wahl gab Egler mit dem Vorstandsteam einen kurzen Ausblick auf die Vorhaben in diesem Jahr. Außer Stammtischen, dem Sommerfest und der Teilnahme am Europatag in Kronberg am 6. Mai stehen auch wieder Bürgerreisen auf dem Programm.

Am Montag, 17., und Dienstag, 18. April, geht es in Kooperation mit der Europa-Union des Hochtaunuskreises zum Europaparlament nach Straßburg. Während diese Reise bereits ausgebucht ist, sind für die Bürgerreise nach Rushmoor vom 25. bis zum 29. Mai noch Plätze frei. Wer mitreisen möchte oder Fragen hat, kann sich per E-Mail an vorstand@vfos.de mit Sylvia Struck in Verbindung setzen. Vertreten sein wird der VFOS auch wieder auf dem Brunnenfest, dem Orscheler Sommer sowie den Weihnachtsmärkten in Oberursel und der Partnerstadt Epinay-sur-Seine.

Bewährtes fortführen, Neues wagen

„Durch zahlreiche öffentliche Aktionen wollen wir auch künftig die Städtepartnerschaften lebendig gestalten, dabei Bewährtes fortführen, aber auch Neues wagen. Das geht nur mit einem engagierten Vorstand, den kreativen Ideen und der aktiven Unterstützung durch unsere Mitglieder sowie der engen, vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel. Jeder, der möchte, kann sich dabei aktiv einbringen, Projekte anschieben, Veranstaltungen organisieren und dabei seine Stärken ausspielen. Darauf setzen wir sowohl in diesem und vor allem auch im städtepartnerschaftlichen Jubiläumsjahr 2024.“, so Egler.

Für Donnerstag, 27. April, um 19 Uhr lädt der VFOS zur Veranstaltungsreihe „Kunst & Kulinarik“ in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, ein. Gezeigt wird ein französischer Film in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Der Film läuft ab 19.30 Uhr. Abgerundet wird der Abend durch ein kleines, landestypisches Büfett. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Seit Mitte 2018 hatte der bisherige stellvertretende Vorsitzende Günter Albrecht auch die Funktion des VFOS-Medienbeauftragten inne. Nun hat er sich aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen. Foto: Netz

Busersatzverkehr besteht fort

Hochtaunus (how). Der Busersatzverkehr entlang der RB15 wird auch über den 1. April hinaus weiterfahren. Das teilt der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) mit. Derzeit laufen hierzu die finalen Abstimmungen zwischen der Betreiberin start und den beteiligten Busunternehmen. Auch die Servicekräfte an den Stationen bleiben über den Monatswechsel hinaus im Einsatz.

Die Verfügbarkeit der vorhandenen Wasserstofffahrzeuge hat sich mit der umfassenden Überarbeitung durch Alstom deutlich verbessert. Die bislang gelieferten zehn Fahrzeuge sind zwischenzeitlich allesamt überarbeitet.

Da die Wasserstofffahrzeuge – wie alle Züge – regelmäßig zur Inspektion in die Werkstatt müssen und dann nicht für den Betrieb zur Verfügung stehen, werden einige Fahrten nach wie vor noch von den Dieselersatzfahrzeugen übernommen. Wenn es fahrzeugbedingte Ausfälle gibt, gehen diese in erster Linie auf die Dieselersatzfahrzeuge zurück.

„Ein zuverlässiger Fahrplan hat für uns nach wie vor oberste Priorität. Deshalb wird der Busersatzverkehr entlang der RB15 so lange weiterfahren, bis alle Zugfahrten stabil von den Wasserstoffzügen erbracht werden“, sagt RMV- Geschäftsführer Professor Knut Ringat. Der Busersatzverkehr entlang der RB15 wurde im Januar als Reaktion auf den Lieferverzug der Wasserstoffzüge durch Alstom und der damit einhergehenden desolaten Betriebsqualität eingeführt. Die Busse fahren unabhängig vom Zugverkehr in einem festen Fahrplan, um auch bei kurzfristigen Zugausfällen in jedem Fall eine Verbindung zu bieten.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserinnen Hildegard Calmano und Ulrike Gräf aus Oberursel meinen zum Thema „Stopp des Wohnbauprojekts Mutter-Teresa-Straße“:

Seit etwa sechs Jahren gibt es in Oberursel im Verein „Wohntraum“eine Gruppe, die sich für ein gemeinschaftliches „bezahlbares“ Wohnprojekt engagiert. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, ein „gemeinschaftliches, altersgerechtes, barrierearmes Wohnprojekt“ mit Mietwohnungen, die möglichst „unter der ortsüblichen Miete in Oberursel liegen“, zu realisieren. Wir sind der Überzeugung, dass ein solches Projekt mit sozialer und kultureller Mischung der Bewohnerschaft, Öffnung zur Nachbarschaft und ins Quartier mit der Möglichkeit gemeinsamer kultureller und kreativer Aktivitäten auch einen Mehrwert für jede Kommune darstellt. Das zeigen viele Beispiele bereits bestehender Wohnprojekte im Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus.

Mitglieder unserer Gruppe haben zahlreiche Gespräche mit den in Oberursel tätigen Wohnbaugesellschaften und Bauträgern, mit den im Stadtparlament vertretenen Fraktionen sowie den zuständigen Fachstellen im Rathaus geführt, die unser Projekt alle unterstützenswert fanden. In das vom Gemeinnützigen Siedlungswerk (GSW) geplante Bauvorhaben „Mutter-Teresa-Straße in Bommersheim“ setzten wir die Hoffnung, dort unser Wohnprojekt verwirklichen zu können. Geplant waren dort unter anderem 30 Prozent bezahlbarer Wohnraum nach den hessischen Richtlinien für sozialen Wohnungsbau sowie den Förderrichtlinien für Bezieher mittlerer Einkommen.

Jetzt müssen wir aus der Zeitung erfahren, dass CDU und Grüne den Bebauungsplan, der seit mindestens zehn Jahren entwickelt und mit Grundstückskäufen und Grundstücks-tausch und allen notwendigen Gutachten (Verkehr, Wasser, Umwelt…) mit hohem zeitlichen, personellen und finanziellen Aufwand geplant und vorbereitet wurde, stoppen wollen. Das angeführte Argument, „anderswo entstehe genug bezahlbarer Wohnraum“, können wir angesichts der dramatischen Entwicklung auf dem Immobilienmarkt nur als zynisch bezeichnen.

Davon abgesehen, dass man mit einer solchen Politik das Vertrauen von Investoren, Wohngesellschaften und Bauträgern verspielt und zehn Jahre Arbeit quasi „umsonst“ waren (wer verantwortet eigentlich die hierbei entstandenen Kosten…?), fehlen mit dem Stopp dieses Bauvorhabens in Bommersheim dringend benötigte bezahlbare Wohnungen. Für uns bedeutet dies ein „Aus“ für das gemeinschaftliche Wohnen in Oberursel, falls dafür vonseiten der verantwortlichen Politiker keine Kapazitäten an anderer Stelle zur Verfügung gestellt werden.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Nasser Djafari aus Oberursel meint zum Beitrag „Versprechen gilt: Zusätzlich 100 preisgebundene Wohnungen“ in der Oberurseler Woche vom 23. März:

Die Kooperation in Oberursel, bestehend aus der CDU und den Grünen, hatte vor, 100 preiswerte Wohnungen zu bauen. Es ging nicht um Sozialwohnungen, sondern um Wohnungen für Personen mittleren Einkommens. Dabei wurde an Erzieherinnen, Feuerwehrleute und junge Mitarbeiter der Stadt gedacht. Es wurden einige Verhandlungen geführt, und es wurde erreicht, dass einige Bauherren ein gewisses Kontingent an Wohnungen hierfür bereithalten. Diese Anzahl lag deutlich unter den geplanten 100 Wohnungen. Nun hat man in Bommersheim Planungen vorangetrieben. Es sollten unter anderem 50 bezahlbare Wohnungen entstehen. Ein Teil davon in der Größenordnung von 20 Einheiten wird durch das Land Hessen gefördert. Durch diese Förderung würden zumindest bei diesen Wohnungen Mietpreise unter zehn Euro pro Quadratmeter möglich werden. Die Stadtverwaltung hat für dieses Gebiet eine Planung erstellt und bereitet die Erschließung vor, sodass relativ kurzfristig, etwa in einem bis eineinhalb Jahren, alle 50 Wohnungen bezugsfertig wären. Man muss bedenken, dass es sich hierbei um 50 Wohnungen handelt, die immerhin 150 bis 200 Personen bewohnen könnten. Unter dem Aspekt, dass in Oberursel 400 preiswerte Wohnungen fehlen, wäre dies schon ein bemerkenswerter erster Schritt, um dieses Defizit auszugleichen. Es ist alles vorbereitet, und es sind in erheblichem Umfang Honorare und andere Kosten entstanden.

Nun kommt aus unerklärlichen Gründen die Kooperation in Oberursel auf den Gedanken, die ganze Sache fallen zu lassen. Ein Mitglied der Fraktion behauptet, es würden Kindergartenplätze fehlen. In Oberursel fehlen ohnehin reichlich Kindergartenplätze, und die vorhandenen Kapazitäten können nicht ausgeschöpft werden, da Erzieherinnen fehlen. Erzieherinnen bekommt man unter anderem, wenn man ihnen preiswerten Wohnraum bieten kann. Abgesehen davon ist es ein Urbedürfnis der Menschen, erst zu wohnen und dann erst über die Kinderbetreuung nachzudenken. Es muss klargestellt werden, dass in dieses Neubauprojekt keine städtischen Mittel fließen werden und das komplette Projekt durch freie Träger realisiert wird. Die Überlegungen der Kooperation sind schlichtweg unverständlich.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jürgen Funke aus Oberursel meint zur Kritik von Jutta Ibert an dem von CDU und Grünen angekündigten Stopp des Wohnbauprojekts Mutter-Teresa-Straße:

Ich glaube, dass alle Parteien verstanden haben, wie wichtig bezahlbarer Wohnraum gerade für die Menschen ist, die mit einem durchschnittlichen Gehalt hier im Ballungsraum leben wollen oder müssen. Aber das darf nicht ein Totschlagargument in der Stadtplanung sein. Wohnbau ohne Wenn und Aber voranzutreiben oder mit „Augen zu“ umzusetzen, nur weil schon Vorlaufkosten entstanden sind. Bei allen Entwicklungen sollte auch das Umfeld beachtet werden. Wie ist der Landschaftsverbrauch? Sind die Verkehrsanbindungen aufnahmefähig? Kann die soziale Infrastruktur die neuen Mitbürger aufnehmen?

Die Menschen in Bommersheim haben immer wieder klargemacht, dass es bezüglich der Entwicklung Mutter-Teresa-Straße mit über 100 Wohneinheiten – also nicht nur preisgünstige Wohnungen – offene Fragen gibt, die aus ihrer Sicht nicht ausreichend beantwortet worden sind. Tatsächlich ist der erhebliche Mangel an Betreuungsplätzen in Bommersheim aus meiner Sicht ein erhebliches Problem, nicht nur, weil gegebenenfalls Erzieher fehlen, sondern auch die aufnahmefähigen Einrichtungen. Es ist die falsche Reihenfolge, erst Wohnungen zu bauen und dann darüber nachzudenken, wann ich die notwendigen Betreuungsplätze errichte. Wir wissen alle, das kann dauern, und bei allen Überlegungen sollte man auch an die Familien denken, die schon in Bommersheim leben und auf wohnraumnahe Betreuungsplätze warten.

Und machen wir uns nichts vor. Wer garantiert eigentlich, dass in die neu errichteten preisgünstigen Wohnungen auch Erzieher einziehen? Das entscheidet ja wohl der Bauherr und Eigentümer. Insofern muss ich feststellen, dass die Kooperation aus CDU und Grünen abgewogen, priorisiert und richtig entschieden hat.

Ostern in der Auferstehungskirche

Oberursel (ow). Mit Schmecken und Sehen durch die Tage der Karwoche in das Osterfest gehen, dazu lädt die Auferstehungskirchengemeinde zwischen Gründonnerstag und Ostermontag zu zahlreichen Gottesdiensten ein. Am Gründonnerstag, 6. April, feiert das Haus Emmaus um 16 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in der Kirche (Pfarrer Spangenberg). Um 19 Uhr lädt die Gemeinde zu einem Abendmahlsgottesdienst in Tischgemeinschaft ein (Pfarrer Spangenberg). Der Karfreitag, 7. April, beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst um 10.30 Uhr (Pfarrer Spangenberg). Das Osterfest schließlich, das älteste und wichtigste, vielleicht auch das fröhlichste Fest im Kirchenjahr, eröffnet die Kirchengemeinde mit einem Osterfeuer und einer liturgischen und meditativen Feier am Ostersonntag, 9. April, um 6 Uhr (Pfarrer Spangenberg, Prädikantin Buchsein, Prädikant Heintz und Team). Im Anschluss ab etwa 7.15 Uhr sind alle endlich wieder zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen. Wer nicht zu den Frühaufstehern gehört, kann den fröhlichen Familiengottesdienst um 10.30 Uhr am Ostersonntag (Pfarrer Spangenberg und Team) besuchen, bei dem die neue Osterkerze des Kindergottesdiensts angezündet wird. Der Gottesdienst am Ostermontag, 10 April, um 10.30 Uhr, wird als gemeinsamer Gottesdienst der Auferstehungs- und der Christuskirchengemeinde gefeiert (Pfarrer Spangenberg).

Maibockanstich mit Programm

Hochtaunus (how). Am Freitag, 28. April, beginnt um 19 Uhr der 2. Oberhöchstädter Maibockanstich mit einem „politisch, literarisch und humoristischen Programm“. Der Veranstaltungsort ist das Haus Altkönig in Kronberg. An diesem Abend wird der Saal kurzerhand zum „Knodderberg“.
Damit wird deutlich, welches Format Pate steht: der „Münchner Nockherberg“. Wie in München müssen auch dort die anwesenden Politiker einiges ertragen, wenn sie „durch den Kakao gezogen“ werden.
Die teilnehmenden Akteure kommen nicht nur aus Oberhöchstadt, sondern aus dem gesamten Hochtaunuskreis. So kann man politische Karnevalisten aus Bad Homburg, Oberursel und Kronberg erleben. Wie es zu so einem Fest gehört, werden die musikalischen Gesangseinlagen nicht zu kurz kommen. Wichtig ist den Machern, dass das Programm auch parteipolitisch ausgewogen ist und nichts mit Fassenacht zu tun hat.
Zudem erwartet die Gäste ein eigens von Braumeister Stefan Schmidt gebrautes Maibock-Bier und eine dem Anlass entsprechende Speisekarte. Der Eintritt liegt bei einem Maibock-Trinkgeld von 6,66 Euro. Die gesamten Einnahmen werden für einen sozialen Zweck gespendet. Reservierungen werden ab sofort unter Telefon 06173-323130 (Haus Altkönig) oder per E-Mail an haus-altkoenig@web.de angenommen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse.eu
Restaurant & Galerie

Ob Klein und Privat
oder Groß
mit der
ganzen Firma,
einen Grund zum Feiern
gibt es immer!

Reservieren Sie unter
06171 73018
oder
www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -
Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalis
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771

Italienischer Genuss und Lebensfreude im Herzen von Oberursel

Die italienische Küche hat in Deutschland viele Fans. Die Vielfalt der Gerichte ist groß, denn italienisches Essen ist weit mehr als Pasta und Pizza. Für die Vielseitigkeit der italienischen Küche und für herzliche Gastlichkeit steht in Oberursel das „Ristorante Stile Italiano“. Hier kommen Liebhaber von Speisen mit Fleisch, Fisch und Meeresfrüchten, aber auch Pizza-, Pinsa- und Pastafans auf ihre kulinarischen Kosten. Chef Gianfranco Pilurzi und sein Team verwöhnen die Gäste, darunter viele Stammgäste, nicht nur mit ausgesuchten Gerichten, sondern auch mit guten italienischen und sardischen Weinen. Die Gäste können nach dem „Gruß aus der Küche“ unter einer großen Vielfalt an Gerichten ihre Wahl treffen. Kaum eine Küche ist dabei so gut auf drei Gänge ausgelegt wie die italienische. Wie wäre es mit „Sardo Pecorino al forno“ als Vorspeise, „Carré d'agnello in padella“ (Lammkarree in der Pfanne mit Kräutern gebraten) als Hauptgang und „Tartino“ als Dessert? Ergänzt wird die reichhaltige Karte im zweiwöchigen Rhythmus durch wechselnde Mittagsmenüs mit jeweils drei Gerichten. Hier reicht die Business-Lunch-Auswahl von hausgemachter Pasta wie „Lasagna“ oder „Penne contadina“ über Fleischgerichte wie „Saltimbocca alla romana“ oder „Bistecca al pepe verde“ bis zu Fischgerichten wie „Filetti d'orata al vino bianco e gamberetti“ oder „Scampi alla griglia“. Die Auswahl an Gerichten ist so groß, dass jeder Gast sein Lieblingsmenü von Antipasti, Suppen und Salaten über Fisch-, Fleisch-, vegetarische und Pasta-Gerichte bis zu den Desserts individuell nach Geschmack und Vorlieben zusammenstellen kann. Außer mit den reichhaltigen kulinarischen Angeboten aus Küche und Keller punktet das „Ristorante Stile Italiano“ mit seinem Ambiente. Im großen, lichtdurchfluteten Restaurant und auf der großen Sommerterrasse finden jeweils 80 Gäste an stilvoll gedeckten Tischen Platz. Wert legen Chef Gianfranco Pilurzi und sein Team auf eine familiäre Atmosphäre. „Stile Italiano“ ist mehr als ein italienisches Restaurant. „Es ist eine Einladung an unsere Gäste, sich hier zu Hause zu fühlen“, betont Gianfranco Pilurzi. Der Sarde führt das Ristorante seit fünf Jahren, dabei wird er von einem bestens eingespielten Küchen- und Serviceteam unterstützt. Gerade kreiert der Chef mit seiner Küchencrew die Karte für Ostern. An den Feiertagen dürfen sich die Gäste am Ende der Fastenzeit auf authentische, italienische Gerichte freuen. Das Ristorante „Stile Italiano“, Adenauerallee 2, ist mittwochs bis sonntags von 11.30 bis 22 Uhr geöffnet, dienstags ist Ruhetag. Das Team ist erreichbar unter Telefon 06171-53797 oder per E-Mail an info@stile-italiano.de. Das Restaurant ist jedoch bereits am Ostersonntag und -montag ausgebucht.

Quiz

100 €
Gutschein gewinnen
!

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Stile Italiano“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 23. April 2023, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Stile Italiano“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:

WAS KREIERT DER CHEF DES RISTORANTE „STILE ITALIANO“ GERADE MIT SEINER KÜCHENCREW?

_I_ _AR_E F_R O_TE_N

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Es gibt nichts,
was nicht mit
einem Lächeln
und einem
guten Essen gelöst
werden kann.

RISTORANTE STILE ITALIANO
Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797
Mi–Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal
Zum Rühl
UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag–Freitag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00–22.30 Uhr
durchgehend geöffnet
Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN
VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688
TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR
WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

WIRTSHAUS ZUM HIRSCH
Hessische Küche
Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377
Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 14. April 2023

Widder 21.3.–20.4.
Es macht überhaupt keinen Sinn, einer Sache nachzutrauern, die nun einmal nicht mehr zu ändern ist. Richten Sie Ihren Blick lieber nach vorn: Es gibt wahrlich genug zu tun!

Stier 21.4.–20.5.
Sie werden etwas sparsamer wirtschaften müssen. Bewegen Sie sich im Rahmen Ihres Etats und stellen Sie die größeren Wunschträume noch für ein Weilchen zurück.

Zwilling 21.5.–21.06.
Erlauben Sie sich am Wochenende eine reichhaltige Ruhepause, um wieder zu Kräften zu kommen: Der Arbeitsalltag wird in nächster Zeit Ihren vollen Einsatz fordern!

Krebs 22.6.–22.7.
Sie sollten Ihr Vorhaben bei nächster Gelegenheit weniger schüchtern zur Sprache zu bringen: Nur wenn Sie deutlich machen, was Sie wollen, werden Sie auch berücksichtigt.

Löwe 23.7.–23.8.
Wenn die verständnisvolle Ansprache ohne Wirkung bleibt, sollten Sie in der Beziehung endlich Klartext reden. Eine Aussprache ist schon lange überfällig.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Richten Sie sich nach den Gegebenheiten und erzwingen Sie nichts: Gerade in Herzensangelegenheiten wäre es absolutes Gift, ständig mehr Druck aufbauen zu wollen.

Waage 24.9.–23.10.
Auf ein Gerücht, das Ihnen zugetragen wird, sollten Sie nicht allzu viel geben. Der Überbringer der Nachricht ist nicht gerade für seine überbordende Loyalität bekannt.

Skorpion 24.10.–22.11.
Arbeiten Sie ruhig weiterhin so gelassen, wie Sie es bisher getan haben. Niemand verlangt, dass Sie wie aufgezogen herumrasen oder für andere den Clown spielen.

Schütze 23.11–21.12.
Machen Sie Ihr eigenes Ding und lassen Sie sich von einer bestimmten Person nicht ablenken: Die hat nicht das große Ganze, sondern nur den eigenen Vorteil im Blick.

Steinbock 22.12–20.1.
Ihr Grundoptimismus sollte Ihnen den Blick für die Realitäten nicht trüben: Die bedingungslose Hilfe von bestimmter Seite ist nicht so sicher, wie Sie es gerne hätten.

Wassermann 21.1.–19.2.
Unvoreingenommenheit anderen gegenüber ist nun besonders wichtig. Setzen Sie vorerst keine zu hohen Erwartungen in eine neue Verbindung – die muss sich erst noch bewähren.

Fische 20.2.–20.3.
Erwarten Sie von Ihrem Partner nicht mehr, als Sie selbst zu geben bereit sind. Enttäuschungen und schwere Auseinandersetzungen wären die zwangsläufigen Folgen.

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Musikalischer Passionsgottesdienst

Oberursel (ow). In der Kirche St. Hedwig, Eisenhammer Weg 10, wird am Karfreitag 7. April, um 18 Uhr ein besonderer Passionsgottesdienst gefeiert. Der Kreuzweg wird gemeinsam in anderer Form gebetet und musikalisch vom Vokalensemble „Et Hepera“ begleitet. Die Bilder vom Kreuzweg der Künstlerin Sylvia Vandermeer ist im Ostseebad Binz in der Kirche Stella Maris und die Gebete können die Besucher in einer Broschüre mit nach Hause nehmen.

Osternachtfeier

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde lädt am Samstag, 8. April, um 22 Uhr in die Kirche zu einem meditativen Osternachtgottesdienst mit Pfarrer Klaus Hartmann und Team ein. Nach dem Gottesdienst mit dem Thema „Stich ins Herz“ versammelt sich die Gemeinde mit ihren Osterkerzen am Osterfeuer im Kirchgarten hinter der Kirche, Weißkirchener Str. 62.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

„Aber wo ich steh‘, da ist Hessen!“

Wo ich stehe, da ist Hessen! Die gesuchte Person war ein darstellerisches Ausnahmetalent mit großem Regionalbewusstsein. Sie kreierte das Bild der „Hessen“ für Bühne und Rundfunk, war zentrale Figur der Radiofamilie Hesselbach und schenkte jahrzehntelang den Ebbelwoi in der Fernsehwirtschaft „Zum Blauen Bock“ aus. Damit trug die Person wesentlich zur Schaffung eines hessischen Bewusstseins bei. Das Bundesland Hessen war erst von der amerikanischen Besatzungsmacht 1945 gegründet worden, und der Hessische Rundfunk sollte für die positive Identifikation sorgen. Das ist mit der Person gelungen. „Frankfurt ist meine Mutterstadt“, sagte sie stolz. „Aber wo ich steh‘, da ist Hessen!“ Viele Jahre lebte die gesuchte Person in Weißkirchen, dort ist eine Straße nach ihr benannt.

Foto: ach

Wie heißt die gesuchte Person?
Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Wo ich stehe, da ist Hessen“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der **16. April.** Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine Replik des Keltenpferdchens aus dem Vortaunusmuseum. Die richtige Lösung erscheint am 4. Mai in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 2. März

Antwort von Sylvia Struck: Friedrich Karl Adolf (Fritz) Wichert wurde 1878 in Kastel bei Mainz geboren. Er studierte Philosophie und Kunstgeschichte und promovierte 1907. Er war zunächst Direktor der Kunsthalle in Mannheim, bevor er nach Frankfurt wechselte. 1922 heiratete er in zweiter Ehe Margaret Wetzlar-Coit.
Die Mutter von Margaret Wetzlar-Coit-Wichert war Adela Wetzlar-Coit, die 1863 in Frankfurt als Tochter von Augusta von Gans, geborene Ettling, und des deutschen Industriellen und Mitbegründers der Leopold Cassella & Co Werke in Frankfurt, Friedrich Ludwig von Gans, geboren wurde. Adela hatte zwei Brüder, Paul Frederick und Ludwig Wilhelm von Gans. Ludwig Wilhelm von Gans studierte Chemie und arbeitete nach dem Studium im väterlichen Unternehmen. 1910 zog er mit seiner Familie nach Oberursel, wo er sich von dem bekannten Architekten Otto Bäppler die Villa Gans errichten ließ, an deren Stelle heute das Dorint Hotel steht. Margaret Wetzlar-Coit-Wichert war also eine Nichte der Oberurseler Seite der Familie von Gans.
Fritz Wichert verschlug es 1934 nach Sylt, wo er 1946 zum Bürgermeister der Gemeinde Kampen gewählt wurde, ein Amt, das er bis 1948 ausübte. Als Gewinnerin wurde Ingrid Hochwitz aus Oberursel ermittelt.

Schoko-Hase überholt Weihnachtsmann

Hochtaunus (how). Der Schoko-Hunger ist enorm – gerade zu Ostern: 3058 Tonnen Schokolade haben die Menschen im Hochtaunuskreis zuletzt im Jahr gegessen – rein statistisch gesehen. Denn der „Schoko-Hunger“ lässt sich wiegen: 12,9 Kilogramm pro Kopf pro Jahr – von jung bis alt. „Das macht für jeden rund zweieinhalb Tafeln Schokolade pro Woche. Natürlich sind da auch Pralinen, Osterhasen oder Weihnachtsmänner aus Schokolade mit dabei.
Übrigens ist der Schoko-Hase beliebter: Er hat den Weihnachtsmann bei der Produktion in den Schokoladenfabriken längst überholt“, sagt Hendrik Hallier von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Die NGG sorgt in der Süßwarenindustrie dafür, dass die Arbeitsbedingungen stimmen. „Dazu gehört vor allem auch der Lohn. Den müssen die Arbeitgeber jetzt allerdings deutlich nachsüßen“, so Hallier.
Die Gewerkschaft fordert für die Beschäftigten in der Süßwarenindustrie jetzt ein Lohn-Plus. „Denn die hohe Inflation liegt allen schwer im Magen. Die verdaut man auch nicht besser, wenn man tagsüber oder in Nachtschichten leckere Sachen produziert“, sagt Hallier. Wer in der Produktion am Band steht oder im Lager arbeitet, soll 500 Euro mehr pro Monat bekommen, fordert die NGG. „Und für alle, die heute schon weiter oben auf der Lohnleiter stehen, müssen 400 Euro im Monat dazukommen. Ziel ist ein Lohn-Plus mit ‚sozialem Augenmaß‘. Deshalb ist es auch wichtig, in schmalere Lohntüten mehr reinzupacken“, so Hallier. Auch Azubis in der Süßwarenindustrie sollen profitieren: Für sie fordert die NGG 200 Euro mehr Ausbildungsvergütung pro Monat und zusätzlich noch ein „Ticket-Geld“: eine Fahrtkostenpauschale von 50 Euro.
Dabei geht es längst nicht nur um die Beschäftigten in der Schokoladenherstellung. Vom Marzipan bis zum Eis, von Weingummis über Salzstangen bis zu Chips: „Zu den Produkten der Süßwarenindustrie gehören auch Kekse und Co. Dahinter steckt eine starke Branche mit gewaltigen Umsätzen und großen Namen wie Ferrero, Storck, Lindt, Haribo oder Bahlsen“, sagt Hallier. Die Gewerkschaft NGG werde Mitte April zum ersten Mal seit Langem wieder mit allen „Genuss-Giganten“ am Tariftisch sitzen und bundesweit über die Löhne in der Süßwarenindustrie verhandeln. Vorher räumt Hallier allerdings noch mit einem Gerücht auf: „Nein, Weihnachtsmänner, die im Regal geblieben sind, werden nicht zu Osterhasen eingeschmolzen. Das sind Saisonartikel, die immer aus frisch hergestellter Schokoladenmasse produziert werden.“

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

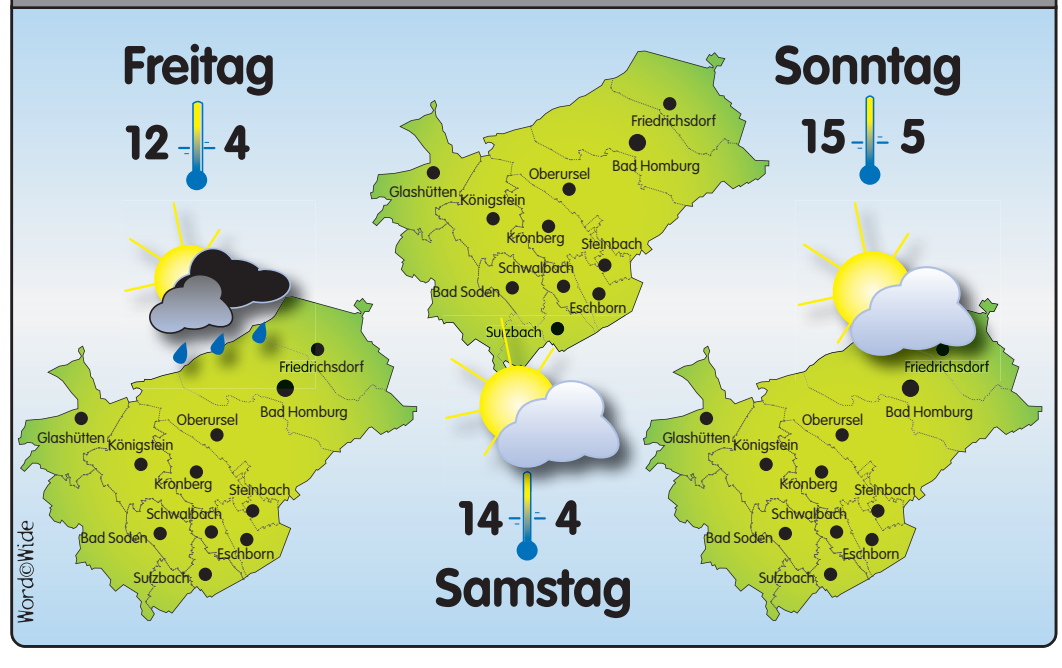
5				6	2	8		
					4	5		6
		4				2	9	
	6				1	4		3
1				7				2
4		7	9				8	
	3	6				7		
2		5	6					
		8	3	2				1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	9	1	8	3	2	6	7	5
2	8	6	7	4	5	3	1	9
5	7	3	9	6	1	4	2	8
6	5	9	4	2	8	7	3	1
8	1	4	6	7	3	5	9	2
3	2	7	5	1	9	8	4	6
7	6	5	1	9	4	2	8	3
1	4	2	3	8	6	9	5	7
9	3	8	2	5	7	1	6	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Handballern fehlt noch ein Sieg zur Meisterschaft

Oberursel (js). Mit einem sehr souveränen 28:22-Auswärtssieg bei der TG Rüsselsheim haben sich die Handballer der TSG Oberursel eine nahezu optimale Ausgangsposition auf dem Weg zum Aufstieg in die Landesliga geschaffen. Die Revanche für die einzige Saisonniederlage im Hinspiel (22:24 in eigener Halle) war geglückt, es war die wohl kompletteste Leistung in Abwehr und Angriff gegen einen erwartet starken Gegner, und noch unter der Dusche kam die Nachricht von der leicht zeitversetzten unerwarteten Niederlage des härtesten Konkurrenten TSG Münster II mit 35:38 Toren bei der ESG Niederhofheim/Sulzbach. Drei Spieltage vor Saisonschluss ist Tabellenführer TSG Oberursel mit fünf Punkten Vorsprung davongezogen, ein Sieg nur noch und der direkte Aufstieg ist geschafft.

Einmal mehr war die starke Abwehr mit der mit Abstand besten Quote der Liga der Garant für den Erfolg. Zu dem Vertrauen in diese Stärke passte auch der feste Glaube an die eigene Überlegenheit, die Coolness des Teams von Trainer Florian See über die gesamte Distanz. Es lief nicht wirklich gut für die TSGO in der Anfangsphase, vor allem im Angriff, das erste Tor gelang in der siebten Minute. Die Gastgeber lagen permanent in Führung, die Oberurseler Wurfeffektivität war extrem schlecht, Rüsselsheim konnte sich über 3:1 bis zum 7:4 in der 15. Minute absetzen und die Führung weiter halten. Erst in der 20. Minute gelang die erste eigene Führung durch Bennet Wienand zum 9:8, es war die Initialzündung dafür, die eigenen Fähigkeiten nun besser auszuspielen. Nach 12:10 zur Pause stellte Oberursel binnen weniger Minuten auf 18:11 und konnte die Partie danach basierend auf der weiterhin starken Abwehr souverän nach Hause spielen. Im Angriff spielten sich dabei vor allem Rückraumspieler Alex Mertzlin und Timo Günther auf seiner Lieblingsposition am Kreis mit je fünf Treffern in den Vordergrund. Lautstark unterstützt von ihren Fans, die aus dem Spiel in der Fremde ein Heimspiel machten, geriet der Erfolg nach dem Wechsel nie mehr in Gefahr. Torschützen in Rüsselsheim waren Günther (7), Wienand (6), Mertzlin (5), Walz (4), Rummel (2), Hentschel, Oliver Avemann, Gogolin und Müller (je 1).

Nach der zweiwöchigen Osterpause mit auch einer trainingsfreien Woche können die Oberurseler Jungs die Meisterschaft am 23. April mit einem Heimsieg gegen den Tabellenneunten TuS Holzheim II eintüten. Kleiner Wermutstropfen: Das Spiel wird in die benachbarte Frölinghalle in Bad Homburg verlegt, weil zeitgleich die weibliche B-Jugend der TSGO ihr Achtelfinale um die Deutsche Meisterschaft gegen den Thüringer HC in der größeren Hochtaunushalle spielen wird. Nur dort darf außerdem mit Harz gespielt werden.

Rennen rund um den Winterstein

Hochtaunus (fk). Dürfen es auch mal ein paar Kilometer mehr sein? Diese Frage konnten fast 160 Langstreckler bei der bereits 45. Auflage des Volkslaufs „Rund um den Winterstein“ eindeutig mit Ja beantworten. Der Laufklassiker im benachbarten Wetteraukreis hatte nämlich die sehr selten angebotene Distanz von 30 Kilometern im Angebot. Hier setzte sich Moritz Weiß (LGV Marathon Gießen/M30) mit 1:50:33 Stunden durch, was einem flotten Durchschnittstempo von 3:41 Minuten pro Kilometer entspricht. Peter Hoehne (TLV-LT Eichenzell/1. M35) hatte es als Gesamtzweiter nach 1:51:13 Stunden geschafft. Genau 40 Sekunden sind bezogen auf 30 Kilometer kein großer Rückstand.

Henning Dörrie packte es in dem großen Feld locker unter die Top-20. Der Läufer im Trikot der IG Trailrunning Taunus hatte den „langen Kanten“ in 2:15:18 Stunden hinter sich gebracht, was in der stark besetzten Alterskasse M40 mit der Silbermedaille honoriert wurde. Auch der (vereinslose) Oberurseler konnte sich nach 2:22:14 Stunden als Dritter der M40 über Edelmetall freuen. Ganz oben aufs „Treppchen“ durfte ein weiterer Langstreckler der IG Trailrunning Taunus klettern. Thorsten Kramm hatte mit 2:22:15 Stunden die Nase bei den M55ern vorne. Teamkollege Dr. Alexander Jakob (IG Trailrunning Taunus/11. M45) hatte nach 2:41:33 Stunden schon einen etwas größeren Rückstand. Dahinter folgten noch Thomas Hujber (TV Seulberg/2:44:39 Stunden) als Zweiter der M65, Michael Klipp (Oberursel/12. M50) mit 2:50:47 Stunden sowie nach 2:34:19 Stunden Oliver Perle (FSV Friedrichsdorf/19. M45).

Das Frauenrennen wurde nach 2:13:01 Stunden eine Beute von Mona Winkler (Spiridon Frankfurt/W30). Ein starkes Rennen „am Winterstein“ lieferte Heike Voigt (TuS Weinau/viertschnellste Frau) ab, die mit 2:39:12 Stunden die W50 gewann. Beste Frau aus dem Vordertaunus war in 3:06:04 Stunden Anja Comic Golar (Bad Homburg/4. W40). Für Barbara Käpp (Oberursel/6. W50) standen 3:12:36 Stunden auf der Urkunde.

Das Orga-Team beim ASC Friedberg hatte auch noch die klassische Marathon-Distanz im Angebot, die aber mit knapp 100 Teilnehmern nicht so stark nachgefragt war. Martin Veit (Oberursel) hatte die klassischen 42,195 Kilometer in 3:47:34 Stunden abgespult und schrammte damit als Vierter der M45 nur knapp an einer Medaille vorbei.

Die schnellste Zeit beim „Zehner“ ging aus lokaler Sicht an den Yann-Hendrick Hopp (Eintracht Frankfurt). Der Oberurseler (11. Gesamt/40:47 Minuten) gewann sicher die Jugendwertung. B. Sorin (Bad Homburg/4. M40) lief 43:42 Minuten.

Mit von der Partie waren über die zehn Kilometer auch noch Frank-Peter Hopp (Oberursel/49:28 Minuten/3. M55), Patrick Friederich (52:45 Minuten/5. M55), Christiane Friederich (beide Ponyclub Oberursel/58:14 Minuten/2. W55), Tanja Weller (Friedrichsdorf/60:29 Minuten/6. W45) und Uma Kock (Oberursel/65:51 Minuten/4. W40). Maria Arbogast (RFC Obersteden) trat nach 65:45 Minuten als Dritte der W65 die Heimreise in den Taunus an.

Saisoneröffnung beim TC Stierstadt

Oberursel (ow). Der Tennisclub Stierstadt lädt für Sonntag, 23. April, Mitglieder und Interessierte zu einem Tag der offenen Tür auf das Clubgelände am Fasanenweg in Stierstadt ein. Um 11 Uhr beginnt die Veranstaltung, bei der auch die Möglichkeit besteht, bei einem kostenlosen Probetraining mit einem lizenzierten Trainerteam die Lust am Tennissport zu entdecken. Gäste können aber auch einfach nur auf der Terrasse bei einem Kaffee oder leckerem Essen zusammensitzen. Um 13 Uhr eröffnet der Club die Saison offiziell durch das Hissen der Vereinsfahne bei einem Gläschen Sekt. Wer beim Tag der offenen Tür oder bereits vorher Mitglied wird, erhält einen Rabatt auf den Jahresbeitrag. Kinder von Neumitgliedern sind im ersten Beitragsjahr komplett beitragsfrei.

Sport in Kürze

Schach: Noch bis zum Karfreitag werden in der Jugendherberge am Mühlweg in Bad Homburg die hessischen Einzelmeisterschaften der Altersklassen U12 bis U18 ausgetragen, an denen mehr als 200 Kinder und Jugendliche teilnehmen.

Minigolf: Am Ostersonntag richtet der MGC Bad Homburg auf seiner Anlage im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf sein 40. Internationales Osterturnier aus.

Football: Die Bad Homburg Sentinels haben mit ihrer Nachwuchsmannschaft der Altersklasse U19 ein Testspiel bei den Cologne Falcons mit 44:0 (26:0) gewonnen. Die Bundesliga-Saison 2023 beginnt für die A-Jugend der Sentinels am 29. April bei den Düsseldorf Panther.

Fußball: Klassenleiter Andreas Hartmann hat die am 26. März ausgefallene Kreisoberliga-Begegnung zwischen dem 1. FC 04 Oberursel und der SG Eschbach/Wernborn für den 20. April um 19.30 Uhr neu angesetzt.

Tischtennis: Der TTC Königstein richtet am 29. April in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums die Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften 2023 für die Altersklassen U9 bis U12 aus. Beginn ist um 10 Uhr. (gw)

Sieg für Silke Hanft auf Quentin

Das Dressurturnier des Reit- und Fahrvereins „St. Georg“, Bommersheim, präsentierte sich in der dekorierten Reithalle, die zum Jahresbeginn mit einer neuen Bande ausgestattet wurde. Mit vereinten Kräften wurde die notwendige Renovierung durchgeführt und so der festlichen Rahmen für ein gelungenes Turnierwochenende geschaffen. Die Reiter zeigten an drei Tagen spannende Wettkämpfe und sehr schöne Ritte. Gewonnen hat in der „St. Georg Spezial Prüfung“ Silke Hanft vom RuF Bad Soden auf Quentin von Nymphenburg. Ihr gratulieren Matthias Alexander Rath, die Richterin Ursula Pleines und der Vorstand des RuF St. Georg, Andrea Braun, Dagmar Moreth und Thomas Uttendorfer (Bild v. l.). Platz zwei erreichte Katharina Schuster auf Laurentina vom RFV Griesheim vor Ella-Alea Maulhardt auf Salino vom PSV Hofgut Liederbach. Von den Bommersheimern erreichte Laura Ihring auf Santurina den achten Platz und Caroline Schätzle auf Bellina la Figlia Platz 15. Die Ehrungen wurden von Matthias Alexander Rath im Namen von Ann Kathrin Linsenhoff als Sponsor dieser Prüfung überbracht. Die gute nachbarschaftliche Verbindung zwischen dem RuF St. Georg und dem Gestüt Schafhof besteht schon lange und der Reitverein ist sehr dankbar für die Unterstützung der Familie Linsenhoff. Es gab auch in den anderen Prüfungen großzügige Sponsoren, mit deren Zuwendung solche Turniere möglich gemacht werden können. Foto: Lena Grote

Neue TSGO-Trainerin weckt neues Herzblut im Team

Oberursel (js). Neues Spiel, neues Glück, neue Trainerin, neue Leidenschaft. Es war wohl von allem ein bisschen, was da am frühen Sonntagabend zusammenkam, als die Handballerinnen der TSG Oberursel kurz vor Saisonschluss die Reset-Taste für den Neustart drückten. Vor allem aber erreichten neue Impulse das Team mit der neuen Cheftrainerin Charlotte Frölich auf der Bank. Neue Impulse, für die der vier Tage zuvor entlassene Trainer Daniel Rossmeier trotz zahlreicher unnötiger Niederlagen zuletzt keinen Grund gesehen hatte. Als ob da eine neue Mannschaft gestanden hätte im direkten Abstiegsduell gegen das Team der HSG Großenlüder/Hainzell mit der ehemaligen Oberurseler Akteurin Michelle Okrusch. Eine Mannschaft, die von der ersten bis zur letzten Minute so auftrat, wie es die Fans des „Orschel Express“ erwarten. Mit dem 30:23-Sieg holte sie zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf, der noch nicht aufgegeben ist.

Die Vorgabe von Charlotte Frölich war klar und deutlich, einfach und doch oft so schwer in der Umsetzung. Sie hatte es groß auf ein Poster geschrieben und vor ihrem ersten Spiel als „Head Coach“ in der Kabine aufgehängt. „Herz + Hirn + Überzeugung“ und das alles im Modus „110 Prozent“. Und damit die Mädels erreicht, die ihr von Anfang an das Vertrauen ausgesprochen haben. Gerade mal selbst erst 25 Jahre alt, ist das eine Hoffnung weckende, gute Ausgangsposition. Dem geduldigen Papier folgten Taten auf dem Spielfeld. „Premiere geglückt, die Hoffnung lebt“, konnte die neue Trainerin bilanzieren, die fünf Jahre selbst in Oberursel aktiv war, dann noch zwei Jahre beim Klassenkonkurrenten TuS Kriftel dranhängte, ehe „das Knie nicht mehr mitmachte“ und der Wechsel auf die Trainerinnenbank folgte. Mit der männlichen B-Jugend der TSGO wurde sie gerade Bezirksmeister, nun die Frauenmannschaft.

Aus einer stabilen Abwehr heraus ins Tempospiel gehen, das war die Vorgabe, die von den überwiegend sehr jungen Spielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs konsequent beherzigt wurde. Für zwei davon war es sogar die Premiere im Frauenteam in dieser heißen Phase der Saison. Sie absolvierten sie „unbeeindruckt und überragend“, so Frölich. Keine Frage, Clara Starke und Carla Pauline Herzog haben sich die nach dem Spiel intern vergebene „Kampfente“ redlich verdient, die gerade 17 Jahre alte Linkshänderin Starke, die auf der Rechtsaußenposition durchspielte und zum Einstand fünf Tore erzielte, und die erst 16-jährige Herzog, die viermal erfolgreich war. Beide gehören noch der B-Jugend an, die sich gerade den Hessen-Titel geholt hat und für das Achtelfinale der Deutschen Meisterschaft qualifiziert ist.

Es war eine starke Teamleistung des endlich einmal kompletten 14er-Kaders, der zur Verfügung stand. Ein Start-Ziel-Sieg vom ersten Tor durch Jana Sellner, der es guttat, mal Verantwortung abzugeben, über die 9:3-Führung nach einer Viertelstunde und dann acht flotte Tore in Folge vom 10:7 zum 18:7 zur Halbzeit. Nie kam das Gefühl auf, das Spiel könne verlorengehen, fast locker wurde auch die zweite Hälfte durchgezogen. Für die TSG Oberursel spielten Alicia Zeiler, Alena Linze (Tor), Josephine Burgmans, Lisa Greb, Berit Mies (5), Carla Pauline Herzog (4), Jana Sellner (8/4), Klara Schauer (4), Nina-Julie Blank, Clara Starke (5), Adrienn Noemi Zsigmond, Stella Günther (3) und Greta Bucher (1).

Clara Starke und Carla Pauline Herzog (v. l.) haben sich die „Kampfente“ verdient. Foto: js

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Gründonnerstag, 6. April
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl)
Karfreitag, 7. April
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Karsamstag, 8. April
22 Uhr Osternachtgottesdienst
Ostersonntag, 9. April
10.30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst
Ostermontag, 10. April
10.30 Uhr Gemeins. Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Gründonnerstag, 6. April
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl)
Karfreitag, 7. April
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag, 9. April
6 Uhr Liturgischer Gottesdienst
10.30 Uhr Familiengottesdienst
Ostermontag, 10. April
10.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Gründonnerstag, 6. April
18 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
Karfreitag, 7. April
9.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag
Karsamstag, 8. April
21 Uhr Osternachtmesse in St. Hedwig
Ostersonntag, 9. April
9.30 Uhr Ostergottesdienst
Ostermontag, 10. April
9.30 Uhr Familiengottesdienst

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Gründonnerstag, 6. April
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 7. April
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Karsamstag, 8. April
22 Uhr Osternacht
Ostersonntag, 9. April
10.30 Uhr Familiengottesdienst

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Gründonnerstag, 6. April
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 7. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Karsamstag, 8. April
22 Uhr Gottesdienst mit Osterfeuer im Kirchgarten
Ostersonntag, 9. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Karfreitag, 7. April
15 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag, 9. April
6 Uhr Osterfrühgottesdienst
Ostersonntag, 9. April
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag, 10. April
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe und Seniorensegnung

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Gründonnerstag, 6. April
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
Karfreitag, 7. April
15 Uhr Gottesdienst
Karsamstag, 8. April
23 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Osterfeuer im Kirchgarten
Ostersonntag, 9. April
10 Uhr Musikalischer Gottesdienst
Ostermontag, 10. April
10 Uhr Musikalischer Taufgottesdienst

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Gründonnerstag, 6. April
19 Uhr Hauptgottesdienst
Karfreitag, 7. April
10 Uhr Predigtgottesdienst
Karsamstag, 8. April
21 Uhr Osternacht
Ostersonntag, 9. April
10 Uhr Hauptgottesdienst
Ostermontag, 10. April
10 Uhr Hauptgottesdienst

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Karfreitag, 7. April
15 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag, 9. April
10 Uhr Gottesdienst

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Karfreitag, 7. April
18 Uhr Kirchenmusikalischer Passionsgottesdienst
Karsamstag, 8. April
21 Uhr Osternacht mit der evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde
Ostermontag, 10. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Ostersonntag, 9. April
9.30 Uhr Osterhochamt, danach Ostereiersuche für die Kinder auf der Kirchwiese

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Gründonnerstag, 6. April
17.30 Uhr Kindergottesdienst
19 Uhr Wortgottesfeier
Ostersonntag, 9. April
6 Uhr Osternacht
Ostermontag, 10. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Ostersonntag, 9. April
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Ostersonntag, 9. April
10.30 Uhr Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Ostersonntag, 10. April
10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Gründonnerstag, 6. April
20 Uhr Eucharistiefeier mit Fußwaschung, danach stille Anbetung und Betstunden
Ostersonntag, 9. April
9.30 Uhr Osterhochamt

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Karsamstag, 8. April
21 Uhr Osternacht, danach Agapefeier im Gemeindezentrum
Ostermontag, 10. April
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Ostersonntag, 9. April
11 Uhr Osterhochamt

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Gründonnerstag, 6. April
20 Uhr Eucharistiefeier mit Fußwaschung
Ostersonntag, 9. April
11 Uhr Osterhochamt

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Ostersonntag, 8. April
21 Uhr Osternacht, danach Osteragape im Gemeindezentrum
Ostermontag, 10. April
11 Uhr Eucharistiefeier

† PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

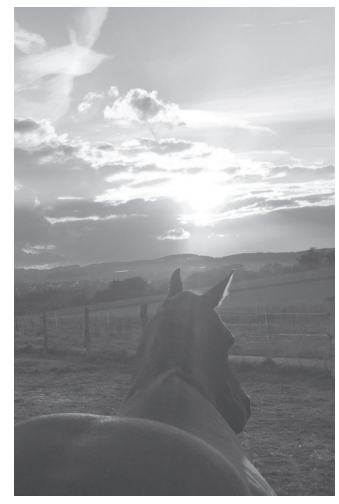
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.**

**Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**

† WIR GEDENKEN



MARIANNE MÖHRS
geb. Lohberger
*23. April 1935 †30. März 2023

„Es ist gut so, wie es ist".
So haben wir uns gestärkt in Deiner letzten schweren Zeit, die wir dankbar zusammen verbringen konnten.

Petra und Karl-Heinz
Ingrid und Utz
und Familie

Die Beisetzung findet am 14. April 2023 um 12 Uhr auf dem „Alten Friedhof" in Bommersheim, statt.

„Verstehen kann man das Leben rückwärts; leben muss man es aber vorwärts"
Sören Kierkegaard

Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen

Marion Möller
* 21.11.1943 † 2.4.2023

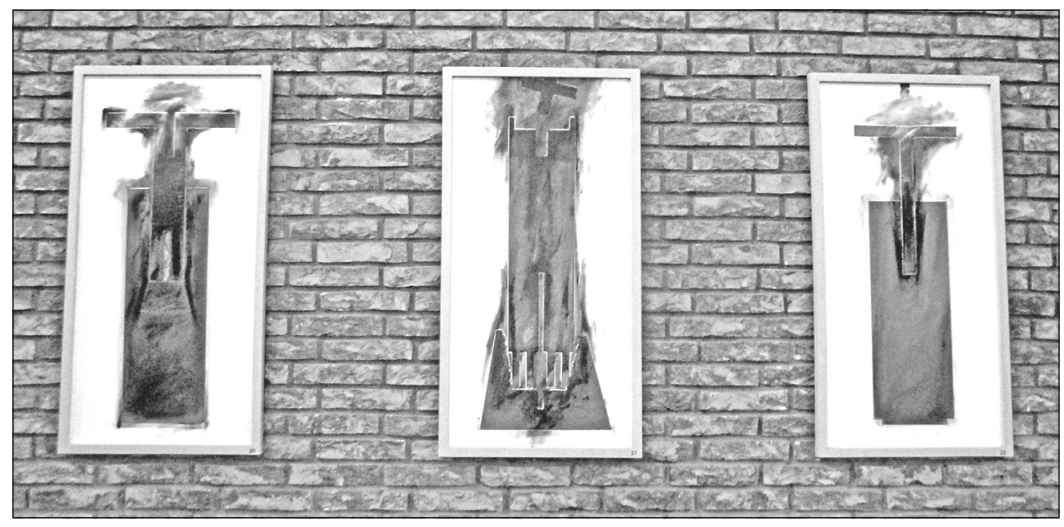
Wir sind sehr traurig
Rüdiger Möller
Gunnar und Fabian Möller, Alexandra Landvogt
Michaela, Robert und Vincent Schneider

Im Setzling 33, 61440 Oberursel

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

„Kreuzdarstellungen sind meine liebsten Werke"

Oberursel (bg). Helmut Göbel ist Architekt im Ruhestand. Seit mehr als 30 Jahren setzt er sich mit dem Thema „Kreuz" auseinander. Dabei schuf er eindringliche, dunkelfarbene Bildnisse in Mischtechniken, zusammengesetzt aus einem Materialmix von Erden, Holz, Papier, Metall und Farben.
Mitten in der Passionszeit am Sonntag Judika wurde jetzt im Rahmen des Gottesdiensts seine Ausstellung „Kreuzarbeiten" in der Kreuzkirche eröffnet, organisiert von der Oberurseler Künstlergruppe „Farbwerke". Unter die Gottesdienstbesucher hatten sich zahlreiche Kunstfreunde gemischt, und auch Helmut Göbel hatte sich nach Bommersheim auf den Weg gemacht. „Was hat es mit dem Kreuz auf sich", fragte ihn Pfarrer Ingo Schütz. Das sei kein Zufall, berichtete der Künstler. Bei seinen Kreuzarbeiten gehe es ihm um die Auseinandersetzung mit dem Thema Schmerz. Ein Pharma-Unternehmen habe ihn vor mehr als 30 Jahren dazu angeregt. Das Kreuz sei für ihn ein Symbol für Schmerzen, Schrecken, aber auch für Hoffnung und Zuversicht gleichermaßen. „Kreuzesdarstellungen sind meine liebsten Werke", bekannte er.
Seine Kreuze beeindrucken durch die Vielfalt ihrer Dastellungen wie die Serie „ Kreuz aus Holz, Papier, Erde, Blei und Stoff". Beim genauen Hinschauen erschließen sich interessante symbolische Details. Aus Blei entstand eine Art Fensterkreuz, ein Kreuz ist stilisiert in braune Erde eingearbeitet, und unter dem „Kreuz aus Holz" ist ein blätterloser, kleiner Baumstamm zu sehen. Beeindruckend ebenso die Kreuze bei dem Werk „Grablegung" oder auf dem Berghügel. Alle Werke laden ein sich darin zu versenken und ihnen nachzuspüren.
Bemerkenswert anziehend wirkt auch das große „Triptychon". Die drei Kreuze im Hochformat 55 mal 105 Zentimeter sind ein auffälliger Hingucker und fallen sofort ins Auge, wenn man den großen Kirchsaal betritt. Ganz neu ist die Arbeit „Das güldene Kreuz". Im Rahmen der Ausstellung prangt es an der Stirnwand der Kirche links neben dem großen Silberkreuz, das an Seilen aufgehängt über dem Altar zu schweben scheint. Helmut Göbel plant dazu eine ganze Serie von fünf bis sechs Darstellungen. „So lange mir Gott gnädig ist und mir Kraft für meine Vorhaben gibt".
Der Künstler lebt und arbeitet in Bad Soden und ist bereits seit Anfang der 1960er-Jahre künstlerisch tätig. Damals beschäftigte er sich vorwiegend mit Geländeformationen, Bodenstrukturen und Landschaftsveränderungen. Sein Forschungs- und Wissendrang an der Natur und ihren Erscheinungen inspirierte ihn danach zu mehreren Werken. Anregungen für weitere künstlerische Arbeiten erhielt er auch durch einige Reisen in Länder rund um das Mittelmeer. Für Christen sind Kreuze ein ganz besonderes Symbol gerade in der Passionszeit, wenn ganz besonders an das Leiden und Sterben von Jesus Christus erinnert wird. „Was ist das Kreuz?" Diese Frage warf der Pfarrer in seiner Predigt auf und schlug drei Antworten vor: Das Kreuz ist Kunst, Schmuck und Schönheit. Viele Menschen tragen es ganz selbstverständlich als Halsschmuck. Es ist gutes Handwerk, eine vernünftige Konstruktion und ein mächtiges Herrschaftszeichen, das nicht nur auf Kirchendächern thront, sondern auch auf den Gipfeln der höchsten Berge. Gleichzeitig weist es immer darauf hin, wie alles im Leben buchstäblich durchkreuzt werden kann, als Symbol für alles was nicht funktioniert. Andererseits steht es vor allem für das Leben, das stärker ist als der Tod, und das sich durchsetzt gegen alle Widerstände", erläuterte Pfarrer Ingo Schütz.



Dem Betrachter, der bereit ist, sich auf die Werke Helmut Göbels einzulassen, erschließen sich spannende Details voller Symbolik wie hier im „Triptychon". Foto: bg

Zwölf Projekte suchen Unterstützung

Hochtaunus (how). Bereits zum dritten Mal hat unter dem Motto „Gemeinsam machen wir die Welt ein bisschen bunter!" die große „SpendenEi"-Aktion auf der Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd begonnen. Die Plattform wurde 2019 von den Stadtwerken Oberursel ins Leben gerufen, seit Anfang 2023 unterstützen auch die Stadtwerke Bad Homburg als Kooperationspartner die gemeinnützigen Vereine und Initiativen aus dem Hochtaunuskreis, die mit Hilfe vieler Einzelner ihre Herzensprojekte verwirklichen möchten.
Bis zum 4. Mai gehen zwölf ganz unterschiedliche Vereine und Initiativen aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport gleichzeitig an den Start und sammeln Geld für ihre Projekte. Dabei erhöhen die Stadtwerke Oberursel und Stadtwerke Bad Homburg während der Osteraktion den Förderkorb, aus dem sie für jede Spende von zehn Euro oder mehr noch einmal fünf Euro dazugeben. Zusätzlich werden die Projekte durch umfangreiche PR- und Marketingmaßnahmen unterstützt. Wer möchte, kann ein Projekt nicht nur mit einem Betrag seiner Wahl unterstützen, sondern sich als Dankeschön eine Prämie auswählen.
Die „TaunaCrowd" funktioniert nach dem „Alles-oder-nichts-Prinzip: Projektstarter, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben es auf der Crowdfunding-Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden auf der „TaunaCrowd" öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld zur Verwirklichung ihres Lieblingsprojekts einsammeln. Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld automatisch zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen als ursprünglich geplant, profitieren die Projektstarter, denn das Crowdfunding ist nach oben offen.

1000. Parker zahlt mit Bonuspunkten

Oberursel (ow). Seit Juli 2022 können die Bonuspunkte der Oberursel Card in den Parkhäusern der Stadtwerke zum Bezahlen der Parkgebühren benutzt werden. Immer mehr Oberurseler entdecken diese vorteilhafte Funktion, um quasi „umsonst" in den Parkhäusern Stadthalle und Altstadt zu parken. Ende Februar konnte der Verein Oberursel Card die 1000. Nutzung registrieren.
Martina Käfer, Leiterin der Geschäftsstelle in der Strackgasse 16: „Mit der Oberursel Card in Verbindung mit der Parkgebühr-Bezahlfunktion heben wir uns mit einem Alleinstellungsmerkmal vom Umland ab. Die lästige Suche nach dem passenden Kleingeld entfällt, und die Treue unserer aktiven Kunden wird damit belohnt." Stadtwerke-Geschäftsführerin Julia Antoni ergänzt: „Wir freuen uns, dass die Bezahlfunktion in unseren Parkhäusern Altstadt und Stadthalle so rege genutzt wird. Sie vereinfacht das Parken und ist ein echter Mehrwert für die Nutzer, das ist toll." Die Nutzer der Oberursel Card erhalten bei jedem Einkauf oder Restaurantbesuch Bonuspunkte auf ihren Umsatz, die sie sammeln und wieder einlösen können. Das geht in allen rund Akzeptanzstellen der Oberurseler Händler und Wirte, die ihre Kunden damit besonders wertschätzen. Die fleißigsten Sammler der Bonuspunkte haben 50 und mehr Euro Guthaben auf der Karte und gönnen sich etwas Besonderes, wenn sie diese Punkte einlösen. Derzeit hat die Oberursel Card etwa 6000 aktive Nutzer. Für eine einmalige Schutzgebühr von drei Euro ist die Karte in der Geschäftsstelle und in den Akzeptanzstellen erhältlich. Weitere Informationen im Internet unter www.oberurselcard.de.
Die Stadtwerke weisen zudem darauf hin, dass es noch freie Dauerparkplätze im zentral gelegenen Parkhaus Altstadt zu günstigen Konditionen gibt. Interessenten können sich melden unter Telefon 06171-509111 oder per E-Mail an cornelia.baab@stadtwerke-oberursel.de. Infos zu den Konditionen im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de.

Schachlehrer Ernst Fromme (rechts) diskutiert mit den Schülern Vor- und Nachteile bestimmter Züge. *Foto: Christina Jung*

Schach-AG feiert ihr Zehnjähriges

Oberursel (ow). 2013 wurde auf Betreiben schachbegeisterter Schüler am Gymnasium Oberursel (GO) die Schach-AG gegründet, die seitdem von Schulschachkoordinator Christoph Müller-Dahmer sowie Vereinsspieler und Schachlehrer Ernst Fromme betreut und begleitet wird. Seit dieser Zeit hat sich das GO durch zahlreiche Schachtalente und Leistungsspieler unter den stärksten Schachschulen Hessens einen Namen gemacht.

Die begeisterten Schachschüler spielen von Jahr zu Jahr erfolgreicher bei diversen Schulschachturnieren mit. Waren es 2014 vier U12-Spieler, die bei den Hessischen Schulschachmeisterschaften (HSMW) zum ersten Mal für das GO antraten, waren es 2023 vier Teams mit insgesamt 18 Schülern, die erfolgreich gegen die anderen besten Schulteams aus Hessen spielten. Erstmals konnte sich das GO in diesem Winter gleichzeitig in allen drei Wettkampfgruppen der Jungen, der WKII (U16), der WKIII (U14) und der WKIV (U12), aus den Vorrunden für die hessische Endrunde der HSMW qualifizieren, und auch das 2022 gegründete Mädchenteam des Gymnasiums Oberursel war wieder mit von der Partie.

Dieser Qualifikationserfolg ist das Ergebnis von wöchentlichem Schachunterricht in den verschiedenen Leistungsgruppen der AG, bei dem die Vor- und Nachteile bestimmter Züge im Voraus von den Schülern überdacht und diskutiert werden in Abwechslung mit dem Spielen von Trainingspartien. Ernst Fromme lässt die Mädchen und Jungen dabei an seinem großen Fachwissen und seiner jahrelangen Erfahrung als erfolgreicher Spieler teilhaben und davon profitieren. Um im Training zu bleiben, wurde die Schach-AG in den Pandemiejahren von ihm zeitweilig vollständig auf Internetschach umgestellt. In dieser Zeit ist auf der Plattform „Lichess.org“ das starke „GO- Team Oberursel“ gewachsen, das heute mitverantwortlich für die Stärke der Schachteams der Schule ist. Für viele ist Schach inzwischen zu einem Hobby geworden.

Ebenso tragen die zahlreichen Turnierreisen in Begleitung von Christoph Müller-Dahmer und weiteren Lehrkräften sowie die erzielten Erfolge zur Motivation und Spielstärke der jungen Schachspieler bei. Dennoch hat die Corona-Pandemie auch in diesem Bereich ihre Spuren hinterlassen. Der zweijährige pandemiebedingte Ausfall des Schulschachs, der durch Online-Schach auf Lichess nur bedingt ausgeglichen werden konnte, hat zu einem Rückgang der AG-Teilnehmer geführt. Daher freut sich die Schach-AG dienstags mit ihren Gruppen „Miteinander spielen“, „Talente“, „Leistungsteam“ und „Erfahrene Spieler“ über interessierten Schachnachwuchs.

Auf zum Großen Feldberg: Schnell anmelden zum Lauf

Hochtaunus (js). Die Bäume blühen wieder, der Frühling kommt mit Macht, die Läufer zieht's in Wald und Flur. Und natürlich in den Taunus, die besonders motivierten bis ganz hinauf auf den Großen Feldberg. Wer das im Wettstreit mag, der hat den „Feldberglauf“ liebgewonnen, seit mehr als drei Jahrzehnten gehört er zu den traditionellen Laufveranstaltungen im Taunus in der Osterzeit.

Nun also der „32. Süwag-Energie-Feldberglauf am Sonntag, 23. April. Die Online-Anmeldung ist eröffnet, etwa 70 Starter haben schon ihr Ticket für 18 Euro Startgeld gebucht. Das gilt für die Jahrgänge 2005 und älter, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind mit zwölf Euro Startgeld dabei. Da ist der Gepäcktransport zum Ziel auf ungefähr 880 Meter Höhe mit drin und der Bustransfer zurück zum Start.

Veranstalter des Feldberglaufs ist wie immer die TSG Oberursel, der Startschuss erfolgt um 10 Uhr nahe der U-Bahn-Station Hohemark in der Alfred-Lechler-Straße vor der Sporthalle der Primary School der Frankfurt International School (FIS). Von dort geht's hinauf in die Höhe, der Feldberglauf fällt in die Kategorie Berglauf.

Auf knapp zehn Kilometer Länge (exakt 9700 Meter auf der perfekten Spur) ist eine Höhendifferenz von 585 Metern zu überwinden, über die Emminghaushütte und den Fuchstanz bis hoch aufs windige Plateau. Sammy Schu aus Marpingen hat das im vergangenen Jahr in 40:57 Minuten geschafft.

Die Strecke ist laut Veranstalter ausreichend markiert, wer den Weg nicht genau kennt, kann ihn im Internet unter http://feldberglauf.tsg-oberursel.de/ einsehen. Über diese Website ist auch die online-Anmeldung möglich.

Diese ist bis Mittwoch, 19. April, 24 Uhr geöffnet, gegen Aufpreis sind Nachmeldungen bis eine halbe Stunde vor dem Start in der Sporthalle der Primary School möglich. Dort stehen Umkleideräume zur Verfügung, am Ziel gibt es Getränke, auf der Strecke keine Verpflegung.

„Easy Step“ bei der TSG Oberursel

Oberursel (ow). Die TSG Oberursel bietet ab Montag, 17. April, einen „Step Arobic“-Kurs an. Darunter versteht man ein dynamisches Fitnesstraining mit verschiedenen Tanzelementen anhand einer höhenverstellbaren Stufe, dem „Step“.

Es ist ein äußerst effektives Ausdauertraining, dient der Stärkung von Herz und Lunge und beansprucht besonders die Gesäß- und Bein-, sowie die Rücken- und Bauchmuskulatur und macht außerdem viel Spaß. „Easy Step“ ist ein „Step Aerobic“-Training für Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Sie werden eingeführt in die Basisschritte, deren Bezeichnungen und Kombinationsmöglichkeiten und erlernen während des Trainings durch gezielte Ansagen und Gesten der Übungsleiterin einfache Choreografien. „Easy Step“ eignet sich für jeden, der Spaß daran hat, sich zu und auf Musik zu bewegen. Benötigt werden nur bequeme Kleidung und feste Sportschuhe. Ausreichend Trinken und ein Handtuch sollten immer greifbar sein.

Der Kurs findet montags von 18.30 bis 20 Uhr in der Taunushalle, Landwehr 6, unter der Leitung von Katja Sternkopf statt. Für die regelmäßige Teilnahme ist die Mitgliedschaft in der TSGO erforderlich. Außer dem monatlichen Vereinsbeitrag in Höhe von sieben Euro fällt für diesen Kurs ein Zusatzbeitrag in Höhe von 4,50 Euro pro Monat an. Kontakt bei Interesse an einer Schnupperstunde per E- Mail an info@tsg-oberursel.de oder unter Telefon 06171-51860.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe aus Nachlässen Schallplatten, altes Spielzeug, Kameras, HIFI-Geräte, Porzellan und vieles mehr. Tel. 0152/14896130

Sammler kauft: Zinn, Musikinstrumente, Ölgemälde, Münzen, Taschenuhren und Armbanduhren (auch defekt), Silberbesteck, Bleikristall. Tel. 0157/54508949

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Münzarmband, alte Münzen und Silbergegenstände aller Art (Dosen, Kannen, Kerzenleuchter) zu kaufen gesucht. Tel. 0170/6661804

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen- uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Priv. Sammler kauft jede Münz- und Briefmarken-Sammlung. Auch umfangreich und Einzelstücke! Tel. 0162/5988179

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage / Tiefgarage für PKW zur Miete in Kirdorf/HG/Hardtwald. Tel. 0179/7033964

Geschlossener und überdachter Stellplatz für Wohnanhänger zu mieten gesucht, Raum Rhein-Main, Anhängermaß L*B*H 9,50*2,50*2,65 m. Tel. 0172/8578674

Grundstück gesucht. 200– 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

MOTORRAD/ ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Du möchtest nicht länger allein frühstücken, hast Platz für mich, nicht nur räumlich, sondern auch in Deinem Herzen, bist ca. 70 J.+, NR, dann melde Dich bitte unter Chiffre OW 1402

Vermögende Frau gesucht. Insolventer attraktiver Unternehmer (Mitte 50) will hohen Lebensstandard behalten. Sie haben hierzu die Finanzmittel. Heirat ist Bedingung. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Gerda, 74 J., verwitwet, immer noch hübsch anzusehen, sehne mich nach Nähe, Zärtlichkeit u. liebevoller Zweisamkeit, mit einem aufrichtigen Mann (Alter egal), bin eine herzensgute, saubere Hausfrau u. gute Köchin, ich könnte auch jederzeit zu Ihnen ziehen. Bitte melden Sie sich bei mir pv, dann würde ich Sie gern mit meinem Auto besuchen. **Tel. 0170 – 7950816**

BETREUUNG/ PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Ehepaar (Sie-Pflegerin) hilft gerne Senioren. Gerne mit Festeinstellung im Raum Königstein und Kronberg. Tel. 0178/2108911

Liebevolle Ganztagsbetreuung für demente Mutter gesucht. Unsere Mutter lebt im Artis Service und Wohnen in Bad Homburg und braucht immer mehr tägliche Unterstützung. Daher suchen wir liebevolle Begleiterin bei Spaziergängen, Einkäufen und beim Mittagessen oder Veranstaltung am Nachmittag von 10 — 17 Uhr. Wir bieten eine Festanstellung und exzellente überdurchschnittliche Bezahlung. Haben Sie Interesse und/oder noch weitere Fragen, bitte kontaktieren Sie gerne Tel. 0173/9080372

Altenbetreuer mit viel Erfahrung sucht Stelle im priv. Haushalt. Ich kann auch kochen und Haushalt führen. E-Mail: jduda@8wp.pl Tel. 06172/8554636

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Schönes Baugrundstück in 61239 Ober-Mörlen/OT, 580 m² zu verkaufen. KP 149.000,- € direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Bauplatz im Taunus zwischen Bad Homburg und Weilburg für 85.000,- € abzugeben. Tel. 0157/52990203

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schaue mir auch Ungepflegtes an. Tel. 0177/6013599

Grundstück gesucht. 200– 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

1 Zimmer-Wohnung Königstein nähe Bahnhof große TLG BAD WC,- Balkon Keller, Autoparkplatz zu vermieten n. Vereinb. Miete 550,– € NK Vorausz. 200,– € MK 3 Anfragen unter VT 14/01

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Neuwertige Penthouse-Wohnung (4 Zi, 100 m², EBK, FTTH) im Zentrum von Bad Homburg, 15 Min. mit der S-Bahn bis Frankfurt Hbf., gewerbliche Nutzung gestattet, 649.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Kronberg OT, 2 ZW, 60 m², 5. OG, gr. Südbalkon, EBK, Wannenbad, Parkett, Bj.1972, VB 260.000,- €. Tel. 0151/46176246

Stadthaus in Königstein priv. zu verkaufen, keine Makler, VB 949.000,– €, Garten, Keller, 2 Bäd., von der Straße nicht einsehbare Sonnenterrasse, Garage, E.-Ausw: Bed., 187 kWh(m²a), Gas, 1950, F. Bitte senden Sie Ihre Chiffreantwort mit Name, Anschrift u. Tel.-Nr. an Verlagshaus Taunus, Theresenstr. 2, 61462 Königstein, Chiffre VT 11/01 **Neu da in KW 13 Druckfehler .**

Ferienhaus. Land in Sicht Ostsee,- Schlei, Maasholm, Vollmodernisiert, 4. Pers. Tel.0173/2165834

GEWERBERÄUME

LADEN ZU VERMIETEN
Steinbach, nähe Rathaus, ehemalige Post, ca. 97 m², plus 3 Parkplätze.
Tel. 06171 - 27 98 400

MIETGESUCHE

3 Zimmer Wohnung von Mann (Sie kennen mich von Ausstellungen oder als Mitarbeiter der VHS), Gemälden, Büchern und Frau gesucht. Im Erdgeschoß, festen Boden unter den Füßen, wenig oder keine Treppen. Ruhig, freundlich und zuverlässig. Wir sind gespannt. Tel./Mailbox: 0178/6843004

Berufstätiges Ehepaar sucht Haus/Wohnung ab 3 Zimmer, mind. 110 m² (Oberursel, Bad Homburg und Umgebung) bis 1.650,- € kalt. Tel. 0170/7756365

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

VERMIETUNG

Kelkheim – Großes Möbl. Zimmer, Küchenzeile WC, Duschbad 400€ Warm. Wochenendfahrer bevorzugt. Tel. 06195/61457

Von Privat FFM Seckbach NeuB. 2 Zi-Whg 59 m2 2.OG EBK TLB Top Balkon Kalt 1.100,– €+TG+NK Tel. 06174/209249 Nach 16 Uhr

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

KOSTENLOS

Badewannen-Lifter zu verschenken, Aquatec Beluga, unbenutzt. HG. Tel. 0179/6740117

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Familie in HG sucht erfahrene Putz- und Bügelhilfe für ca. 2x/Wo. jew. 4h. Chiffre OW 1401

Zuverl. Hilfe für Einpersonen-Seniorenhaushalt in Friedrichsdorf zum Waschen, Bügeln und Putzen, 4–6 Std. p. W. (2 Mal) gesucht. Tel. 0177/3784050

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung (Mini-Job oder Teilzeit). Kernarbeitszeiten 6–10 Uhr u. 21–23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Gartenarbeit aller Art Heckenschnitt , Rasenmähen & vertikutieren, Gartenpflege,Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0152/36706288

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenumbau. Tel. 0173/3576607

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösung, Entrümpelung, Sperrmüll entsorgen, Möbel abmontieren. Kostenloses Angebot sofort. Tel. 0162/3057848

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Mache Maler-, Lackier- und Verputzarbeiten. Bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Suche Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt. Tel. 0163/4682319 oder Tel. 0172/9760600

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Freundlicher Hausmeister 53J. alt, sucht Nebenjob. Einfach nachfragen. Tel. 0172/9860828

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Suche Arbeit für Gärten. Tel 01573/1335598

Haushalt sucht nette zuverlässige, sorgfältige Reinigungskraft für ordentliches Einfamilienhaus in Fischbach im Zwei-Wochen-Rythmus. Tel. 0176/84858389.

RUND UMS TIER

Lucky (4), temperamentvoller und verschmuster Jack-Russel-Terrier aus Oberursel, sucht Ferienunterkunft für etwa 3 Wochen im September. Tel. 06171/887550

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.
Paolo Bulgari

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Suche Akkordeon Unterricht in Kronberg für Zwing, Original Musik und Volksmusik. Tel. 0170/5356359

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Ab sofort finden Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum in Friedberg-Ockstadt, Pfingstbrunnenstr. 1
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Tap.tisch, kl. Werkz., Kettl. Rad-Mont.ständ, Gästeb. m. Matratze, Bohrmasch., Kl.kram, LPs u. Singl., alles (günstig!!) VB. Tel. 06171/74631

Priv. Hofflohmarkt in Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Alt-Burgholzhausen 18 vom 07.04. bis 09.04.23 jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr.

Haushaltsauflösung: Möbel wertbeständig zum Verkauf: engl. Möbel (Regal, Vitrinen-Schrank, Stühle, kl. Tisch, Sekretär), Ess-Zi-Möbel, Sitzecke, Holz-Bar, Teppiche, Leder-Couch 2 + 3-Sitzer, Sessel. Preise VB. Tel. 01522/5444593

2 Trekking E-Bikes, D+H, Marke Bulls 2017, 10-Gang Bosch-Akku 500W Werkstattbericht 88% Kapaz., Scheibenbremsen + Bereifung neu Herbst 2022, Sattelstützen gefedert, ADFC-Codierung, VB 900,– € Rad. Tel. 0170/1865267

Klapprad Dahon Curve D3, Weiss 3-Gang, 16 Zoll, Neuwertig. NP 399,– €, Für 245,– € Tel. 06173/3947635 o. 0173/3282946

VERSCHIEDENES

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Segeln in den Niederlanden, 16.6.-23.6. od. 30.6.-7.7.23. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa 08.04. 15.04.	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ ***jeden Donnerstag und Samstag!***
Sa. 08.04.	Frankfurt Kalbach **Frischezentrum,** Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰
So. 09.04.	Wiesbaden **GLOBUS,** Ostring 2, 65205 10⁰⁰-16⁰⁰ ***reiner Trödelmarkt - keine Neuware***
So. 09.04.	Eschborn **GLOBUS,** Ginnheimer Str. 18, 65760 10⁰⁰-16⁰⁰ ***Markt ist komplett überdacht***
Mo. 10.04.	**MAIN TAUNUS ZENTRUM, SULZBACH,** 65843 10⁰⁰-16⁰⁰ ***XXL Flohmarkt auf Parkplatz P8***
Mo. 10.04.	Frankfurt Riederwald **METRO,** Am Riederbruch 10, 60386 10⁰⁰-16⁰⁰ ***Markt ist komplett überdacht***
jeden Dienstag	Eschborn **XXXLutz Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 22,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX Fenster und Türen Partnerbetrieb

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Ingrid Hochwitz genießt die (kulinarischen) Stadtführungen

Oberursel (ach). Ihr ganzes Leben hat Ingrid Hochwitz in Oberursel verbracht und in der Vorstadt gewohnt. „Ich kenne unheimlich viele Leute hier“, sagt sie. Und sie weiß viel über die Geschichte der Stadt. Wenn jemand die Frage „Kennst Du Deine Stadt?“, die als Titel über dem Stadträtsel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche steht, mit einem klaren „Ja“ beantworten kann, dann ist es diese Ur-Oberurselerin. Daher ist es nur folgerichtig, dass sie nicht nur regelmäßige Leserin der Oberurseler Woche ist, sondern jeden ersten Donnerstag im Monat auch das Stadträtsel löst. „Manchmal ist es gar nicht schwer, manchmal muss ich kürzer oder länger im Internet suchen“, sagt sie. „Aber im März brauchte ich nur einen Klick, schon hatte ich die Lösung“, erzählt die glückliche Gewinnerin vom vorigen Monat.

Obwohl sie seit Jahren regelmäßig die richtige Lösung des Rätsels einschickt, wurde sie erst jetzt aus den richtigen Einsendungen gezogen. Über den Gewinn, eine Führung im Camp King oder wahlweise in der Vorstadt, freut sie sich dennoch ganz besonders. Denn die Führungen der Stadt und des Geschichtsvereins schätzt sie sehr. Besonders die kulinarischen Stadtführungen von Marion Unger, der Vorsitzenden des Vereins und Stadtführerin in Zusammenarbeit mit dem Rathaus. „Da sind immer sehr viele nette Leute dabei. Was mich wundert: Dass es meistens Fremde sind, weniger die Oberurseler, die die Gelegenheit ergreifen, zu erfahren, was hier vor der Haustür angeboten wird“, sagt Hochwitz. „Ganz toll“ findet sie es, dass Marion Unger dabei auch noch „auf unterhaltsame Weise ihr unheimlich großes Wissen über Oberursel weitergibt“.

Die Führung, die ihr das März-Stadträtsel eingebracht hat, ist nicht der erste Gewinn, über den sich Ingrid Hochwitz freuen kann. „Ich gewinne öfter mal“, sagt sie schmunzelnd. Weil sie gerne an Preisrätseln und Gewinnspielen teilnimmt. Wer sie kennt, kennt auch ihren flotten kleinen Fiat 500, ein mobiler Gewinn, mit dem sie gerne unterwegs ist. Ein solcher Preis ist beim Stadträtsel zwar nicht zu erwarten, „aber dafür lernt man dabei auch als alteingesessener Orscheler immer wieder etwas Neues über seine Heimatstadt dazu“, sagt sie und wird deshalb auch weiterhin jeden Monat die Lösung der kommenden Rätselfragen suchen.

Ingrid Hochwitz löst seit Jahren praktisch jedes Stadträtsel. Foto: Hochwitz

700 Euro für Stedter Veranstaltungen

Der Rewe in Oberstedten unterstützt die örtlichen Vereine mit einer Spendenbox in Gestalt eines Briefkastens, in den Kunden ihre Pfandbons für einen Verein zwölf Monate einwerfen können. Der Organisator der Aktion ist der Vereinsring Oberstedten. In Abstimmung mit den Ortsvereinen werden mit dem Geld dieses Jahr verschiedene Oberstedter Veranstaltungen unterstützt. Aufgrund der gestiegenen Allgemeinkosten ist dies erforderlich geworden. Somit kommen die Spenden der Allgemeinheit zugute. Die Vereine konnten aber auch mit der Vereins-App punkten, die eigens von einem Mitglied des Oberstedter Fußballclubs FC09 entwickelt wurde. Damit konnte bei jedem Einkauf Geld gesammelt werden. Das Ergebnis 2022 wurde von Rewe auf 700 Euro aufgerundet. Aufgrund des Erfolgs wird die Aktion auch dieses Jahr wieder angeboten, Rewe unterstützt hier mit 1200 Euro. Anwesend bei der Spendenübergabe waren Daniel Pelkey (Vereinsring), Patrick Lauth (Rewe-Marktleiter), Christoph Dietrich (TC Oberursel), Hartmut Dittmar (1. FC 09 Oberstedten), Sandra Sänel (Kindervilla Kunterbunt), Fred Günther (RFC Oberstedten) und ein Mitarbeiter. Foto: Vereinsring Oberstedten

Kreuzkirchen-Bücherei geöffnet

Oberursel (ow). Die Gemeindebücherei der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, hat auch in den Osterferien mittwochs von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. Wer nicht verreist ist, kann sich gerne in der Bücherei umsehen und bei der Buchauswahl beraten lassen. Leseratten jeden Alters und an Literatur Interessierte finden eine große Auswahl an Büchern jeden Genres: literarische Werke, Krimis, Schmöker oder Sachbücher zu unterschiedlichen Themen. Die Ausleihe ist kostenlos, die Ausleihfrist beträgt vier Wochen. Die Bücherei hat einen Bestand von über 4400 Büchern. Mehr als die Hälfte davon, rund 2600, sind Kinder- und Jugendbücher. Regelmäßig werden neue Bücher angeschafft, darunter gerngelesene Bestseller, Krimis und bei Kindern beliebte Titelhelden wie Petterson und Findus, meine Freundin Conni, Petronella Apfelmus und die 3???. Außerdem wurden gerade mehrere Kinderbücher über „besondere Kinder“ angeschafft.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Alles im grünen Bereich

(DJD). Pflanzen verschönern zwar jedes Zuhause und fördern ein gesundes Raumklima - doch viele scheuen den vermeintlich hohen Pflegebedarf. Dabei gibt es dauergrüne Vertreter, die ohne allzu viel Aufwand nahezu überall gedeihen. Die Glücksfeder zum Beispiel zählt ebenso dazu wie Einblatt, Bogenhanf, die kräftig rankende Efeutute oder der Gummibaum als echter Klassiker. Praktisch zum Anpflanzen und für ein gutes Wachstum sind Produkte wie die Floragard Aktiv Grünpflanzen- und Palmenerde, die Langzeitdünger enthalten. Somit muss der Pflanzenfreund für bis zu drei Monate nicht nachdüngen. Wer spezielle Pflanzen wie Kakteen oder Orchideen bevorzugt, sollte zu geeigneten Spezialerden greifen. Unter www.floragard.de gibt es dazu mehr Informationen und viele nützliche Pflegehinweise.

Von Zeit zu Zeit wässern und alle paar Monate an den passenden Nährstoffmix denken: Mehr Pflege brauchen pflegeleichte Zimmerpflanzen nicht. Foto: DJD/Floragard

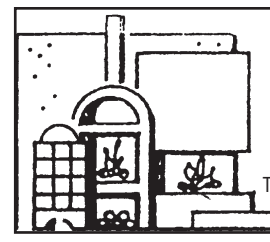
Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche
Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Sperrungen bei Bus und Bahn

Hochtaunus (how). Ferienzeit ist traditionell auch Baustellenzeit, da weniger Personen unterwegs sind. Auch in diesen Osterferien werden die Fahrgäste von Bus und Bahn dies wieder merken. Der S-Bahn-Tunnel in Frankfurt ist für die Erneuerung von Gleisen und Weichen gesperrt, sodass die Züge der S 5 nur alle 30 Minuten zum Frankfurter Hauptbahnhof fahren. Weitere S-Bahnen der Linie 5 pendeln zwischen Bad Homburg und Frankfurt-Rödelheim. Die Sperrung der Main-Weser-Bahn für den S-Bahnausbau hat Auswirkungen auf die RB 16. Zusätzlich fällt die Taunusbahn (RB 15) wegen Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofs Friedrichsdorf zeitweise aus. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ist eingerichtet. Außerdem kommt es seit ersten April bei den Linien des Stadtbusses Bad Homburg zu Fahrplanänderungen.

Auch im Busverkehr müssen sich die Fahrgäste auf geänderte Fahrpläne einstellen. Bis Sonntag, 23. April, sind in Schmitten die Schillerstraße und die Seelenberger Straße gesperrt. Die Busse der Linie 51 fahren zwischen Schmitten und Oberursel Hohemark den Linienweg der Linie 50 über die Hegewiese. Abends fahren die Busse auch Ober- und Niederreifenberg an. Weitere Busse der Linie 51 verkehren zusätzlich zwischen der Hohemark und Niederreifenberg. Dort wechseln sie die Linie und fahren über Oberems und Glashütten Richtung Königstein als Linie 60. In Gegenrichtung wechseln die Busse der Linie 60 aus Königstein in Niederreifenberg ihre Liniennummer zur 51 und fahren weiter zur Hohemark.

An der Hohemark besteht die Möglichkeit, zu den Bussen von und nach Bad Homburg umzusteigen. Nach telefonischer Anmeldung fahren Anrufsammeltaxis (AST) zwischen Oberems, Seelenberg, Schmitten und Neu-Anspach. Die Anmeldung erfolgt unter Telefon 06172-101310 mindestens 60 Minuten vor Fahrtbeginn. Die Fahrten können mit den regulären RMV-Fahrscheinen genutzt werden. Die Telefonnummer ist sonntags bis donnerstags von 6 bis 22 Uhr und freitags sowie samstags von 6 bis 24 Uhr erreichbar. Darüber hinaus fahren in der Hauptverkehrszeit weitere Busse der Linie 60 innerhalb von Neu-Anspach. Die Änderungen der Linien 51 und 60 führen zu Anpassungen bei den Linien 50, 57 und 80. So verkehren beispielsweise die Busse auf und vom Großen Feldberg unter der Woche um eine Stunde zeitlich versetzt.

Aufgrund der Vielzahl an Änderungen rät der VHT, sich im Internet unter rmv.de über die neuen Fahrpläne zu informieren. Die Änderungen auf den VHT-Linien sind auch in die RMV-Verbindungsauskunft eingearbeitet.

Ostereiersuche im Camp King Park

Oberursel (ow). Die SPD Oberursel lädt für Ostermontag, 10. April, um 11 Uhr zur großen Ostereiersuche im Camp King Park ein. Eingeladen sind alle Kinder bis 10 Jahren. Los geht es im Rondell hinter der Waldorfschule im Camp King Park. Es gibt je ein Suchgebiet für Kinder unter drei Jahren, für Kinder im Kindergartenalter und eines für Kinder im Grundschulalter. In jedem Suchgebiet hat der Osterhase viele bunte Ostereier, Naschereien und ein rotes Holzei versteckt. Die Finder erhalten dafür einen kleinen Preis. Der Landtagskandidat der SPD im Wahlkreis 24, Sebastian Imhof, wird die Suche eröffnen und anschließend den Eltern für Gespräche und Fragen zur Verfügung stehen. Während die Kleinen Ostereier suchen, können Eltern in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit Mitgliedern des SPD-Ortsvereinsvorstandes sowie der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung ins Gespräch kommen.„Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr die traditionelle Ostereiersuche wieder stattfinden wird“, sagt Imhof.

Führung: Für Antike nie zu alt

Hochtaunus (how). Am Freitag, 14. April, um 14 Uhr findet die Führung „Für Antike nie zu alt“ im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg statt. Diese Führungen werden von März bis Oktober jeweils am ersten Freitag im Monat angeboten. Eingeladen sind dazu Senioren und auch andere, die nicht so gut zu Fuß sind oder nicht gerne länger laufen, die sich aber trotzdem einen Eindruck vom Aussehen eines römischen Kastells und vom Leben in einer solchen Anlage verschaffen wollen.

Die Führung beschränkt sich daher auf eine halbe Stunde, in der die Gäste beeindruckende Orte im Kastell zu sehen bekommen. Danach geht es für eine Stunde ins Museumsrestaurant „Taberna“ zu Kaffee oder Tee und Kuchen. Dort erhalten die Besucher weitere Informationen über das Kastell und das Leben in römischer Zeit. Dabei werden Originale und Nachbildungen von archäologischen Fundstücken gezeigt und mögliche Fragen beantwortet.

Die Veranstaltung kostet 13 Euro (inklusive Eintritt, Führung, eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen). Anmeldung unter Telefon 06175-93740 oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de.

STELLENMARKT

Barkeeper (m/w/d)
für Restaurant in Oberursel gesucht.
Kontakt unter: 0151-21210958

Arzthelfer/-in bzw. MFA (w/m/d) sowie Empfangskraft mit med. Erfahrung
in Teil- oder Vollzeit gesucht.
Beginn nach Vereinbarung.
Sehr nettes Praxisteam & attraktive Bedingungen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Mehr unter www.hautarztpraxis-kronberg.de
HAUTARZTPRAXIS KRONBERG
Dr. Gündogan & Kollegen

www.taunus-nachrichten.de

GÖTZ quality services
Wir suchen ab sofort eine zuverlässige, deutschsprachige
Reinigungskraft m/w/d
für ein Objekt in Oberursel.
Arbeitszeit: Montag – Freitag ab 07:30 Uhr, auf GV-Basis.
Tel. Bewerbung bitte unter:
Götz-Gebäudemanagement RMG GmbH, NL Frankfurt
Herr Duran, Mobil: 0173 1518695
oder Mail: e.duran@goetz-fm.com

Kleines 3-Sterne-Superior-Businesshotel
mit Urlaubsatmosphäre
in Eschborn-Niederhöchstadt sucht

Empfangsmitarbeiterin (m/w/d)
in Teilzeit (4–5 Tage / 24–30 Std./Woche)

- Fließendes Deutsch & sicheres Englisch wichtig
- Erfahrung am Empfang / Hotel vorteilhaft
- Authentisch-herzliches Auftreten willkommen

Bewerbungen bitte per Email an:
info@hotel-bommersheim.de
Heike Bommersheim, Tel. 06173-600800
www.hotel-bommersheim.de

VADCARE
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n
Kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w/d)
(Teil- oder Vollzeit)

Ihre Aufgaben:
- Vorbereitende Buchhaltung sowie die Durchführung und Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Rechnungserstellung und Liquiditätsplanung
- Prüfung der Auswertungen der externen Finanzbuchhaltung inkl. Jahresabschlüsse

Wir bieten:
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Flexible Arbeitszeiten inkl. Home-Office-Möglichkeit
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team

Erforderlich sind eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung, gerne im Bereich Buchhaltung oder Steuern sowie einschlägige Berufserfahrung. Weiterhin Zahlenaffinität und analytisches Denken sowie Präzession, Zuverlässigkeit und Humor. Sehr gute MS Office Kenntnisse (insbesondere Excel), sowie fließendes Deutsch in Wort und Schrift sind Voraussetzung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an **info@vadcare.de**
Weitere Informationen finden Sie unter **www.vadcare.de**
VADcare Service GmbH – Schlenkergasse 10 – 61440 Oberursel

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben
- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen
- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

KVE Kilb Vetter Entsorgung
Die Kilb Vetter Entsorgung GmbH mit Hauptsitz in der Metropolregion Rhein-Main in Kelkheim ist ein familiengeführtes mittelständiges Entsorgungsunternehmen und bildet den Mittelpunkt der Gesamtunternehmung. Mit 300 Mitarbeitenden an den Standorten Kelkheim, Bad Nauheim, Maintal und Bingen mit verschiedenen Dienstleistungsschwerpunkten sind wir stark auf Expansionskurs. Der Schwerpunkt unseres Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Entsorgung für Industrie, Gewerbe und Bau, Herstellung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen.

Für unseren Standort in **Kelkheim** suchen wir in Vollzeit:
- **Beifahrer/Lader (w/m/d)**
- **Berufskraftfahrer (w/m/d)**
- **Hofmitarbeiter/Sortierer (w/m/d)**
- **Landmaschinenmechaniker/ Baumaschinenschlosser (w/m/d)**
- **Maschinisten/Baugeräteführer (w/m/d)**
- **Vertriebsmitarbeiter im Außendienst (w/m/d)**
- **Controller (w/m/d)**
- **Personalreferent/HR Business Partner (w/m/d)**

Wir haben Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter Angabe Deines frühestmöglichen Eintrittstermins, die Du uns bitte per E-Mail an **bewerbung@kv-entsorgung.de** zukommen lässt. Bitte fasse sämtliche Unterlagen in einer Datei zusammen (Format PDF). Bewerbungen in Papierform werden nach dem Bewerbungsprozess vernichtet und nicht zurückgesendet.

Alle aktuellen Stellenausschreibungen findest Du auf unserer Homepage unter **www.kv-entsorgung.de/jobs.**

Kilb Vetter Entsorgung GmbH
Zeilsheimer Weg 4
65779 Kelkheim (Taunus)
www.kv-entsorgung.de

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen seit mehr als 25 Jahren zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen ab sofort eine
freundliche Stimme für unseren Empfang
(m/w/d) Teilzeit: 12 Std. (Di – Do)

Ihre Aufgaben
- Erstellen der Korrespondenz
- Telefonzentrale
- Besprechungsvorbereitungen
- Auftragsabwicklungen

Das erwarten wir von Ihnen
Gute EDV-Kenntnisse – Gute Deutschkenntnisse – Nettes Auftreten
Sie sollten überaus engagiert und teamorientiert arbeiten.

Sind Sie an dieser Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de • www.taunus-nachrichten.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

UWE BREIDERT
Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.
Alles aus einer Hand!
06171-979 64 34

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Sprechstunde

Oberursel (ow). Am Samstag, 22. April, findet von 14 bis 16 Uhr in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, die nächste Sprechstunde von Bürgermeisterin Antje Runge statt. Die Bürgermeisterin ist regelmäßig mit Sprechstunden nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in den Stadtteilen anzutreffen. Um Anmeldung mit Nennung eines Themas wird gebeten bis zum 21. April per E-Mail an buergerbeteiligung@oberursel.de.

Wandel, Nachhaltigkeit und Gemeinwohl stehen im Fokus

Oberursel (ow). Am Freitag, 12. Mai, setzen sich beim Werte- und Wirtschaftskongress in Oberursel zum siebten Mal Menschen mit Widersprüchen und der Vereinbarkeiten von Ökologie und Ökonomie, von Werten und Wirtschaft auseinander. Keynote-Speaker des Kongresses, der in der Klinik Hohe Mark sowie hybrid stattfindet, ist der Frankfurter Publizist, Moderator und Rechtsanwalt Prof. Dr. Dr. Michel Friedman.

Ein ehrenamtlich arbeitendes Team des fokus O. und prominente Gäste aus Wirtschaft und Gesellschaft setzen sich seit 2011 alle zwei Jahre gemeinsam mit relevanten Themen auseinander. 2023 widmet sich der Kongress drei Themenkomplexen. Zum Auftakt geht es um die Frage, wie unsere Gesellschaft Wandel und Krisen verkraftet. Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Klimawandel und zahlreiche weitere teils zu wenig beachtete Krisen und Konflikte weltweit – in den vergangenen Jahren wurde deutlich, dass diese Krisen auch in Deutschland deutlich spürbar sind. Doch wie gehen wir damit um? Spalten sie uns immer mehr oder kann auch mehr Zusammenhalt gelingen? In seiner Keynote geht Friedman unter anderem darauf ein, was dies für Unternehmen zu bedeuten hat. Daran anschließend wird Dr. Daniel Mullis von der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung die Auswirkungen multipler Krisen auf den Zusammenhalt in Deutschland aus wissenschaftlicher Sicht beleuchten.

Nachhaltigkeit steht im Fokus des zweiten Themenblocks. Drei Unternehmer stellen Projekte und Aktionen vor, die Barrieren überwinden und Wege ins nachhaltige Handeln aufzeigen. Matthias Krieger, Geschäftsführer der auch in Oberursel tätigen Gesellschaft Krieger + Schramm, zeigt auf, wie Nachhaltigkeit in der Praxis eines Wohnungsbauunternehmens und in der Mitarbeiterführung funktionieren kann. Laura Radermacher, die im Rheingau das Franchise-Unternehmen Birkhoven Maßbekleidung führt, gibt Einblick in den Transformationsprozess ihres Unternehmens, der sich an Nachhaltigkeit orientiert. Den planbaren Zugang zu fabrikneuen gespendeten Sachspenden thematisiert Dr. Juliane Kronen, Gründerin und Geschäftsführerin der innatura in ihrem Beitrag.

Die letzte Session des Werte- und Wirtschaftskongresses widmet sich dem Wirtschaften und Handeln im Sinne des Gemeinwohls. Hubertus Spieler von Spieler & Partner und Carsten Helms, verantwortlich für Finanzen bei der Hotelgruppe Upstalsboom, werden darüber sprechen, wie gemeinwohlorientiertes Wirtschaften in Unternehmen konkret umgesetzt werden kann. In zwei weiteren Beiträgen richtet sich der Blick stärker auf die Infrastruktur. Der Vorsitzende des Klimabeirats der Stadt Oberursel und Emeritus der TU Darmstadt, Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel, spricht darüber, was in der Wasserwirtschaft durch den Klimawandel auf uns zukommt. Einen zusätzlichen Aspekt bringt Frederik Fischer ein, Initiator der „KoDörfer“ und des „Summer of Pioneers“ sowie Geschäftsführer der Neulandia UG in Berlin. Er wird innovative Lebens- und Arbeitsmodelle vorstellen, in denen Gemeinschaft und Gemeinwohl im Mittelpunkt stehen.

Der siebte Oberurseler Werte- und Wirtschaftskongress soll zum ersten Mal hybrid stattfinden. Die Klinik Hohe Mark mit ihren schönen Räumlichkeiten und dem wunderbaren Park ist erstmals Gastgeberin des Kongresses. Wer dorthin nicht kommen kann, kann dennoch online teilnehmen. Auf diese Weise spricht der Kongress ein Publikum weit über die Grenzen der Region Frankfurt/RheinMain hinaus an. Für die Beteiligung der Gäste ist durch besondere Formate gesorgt, auch zum Netzwerken wird ausreichend Raum und Zeit sein. Bei fokus O.-Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin der Klinik Hohe Mark, Anke Berger-Schmitt, die dem Organisationsteam angehört, steigt die Spannung: „Wir freuen uns auf ein hochkarätiges Kongressprogramm mit aktuellen Themen und außergewöhnlichen Gästen.“ Das Programm, Informationen zu den Referenten und die Möglichkeit zum Anmelden sind im Internet unter www.wuw-kongress.de zu finden.

Feierabendmahl und Kino

Oberursel (ow). Am heutigen Gründonnerstag werden in der evangelischen Kreuzkirche, Goldackerweg 17, alle Sinne angesprochen. Um 18 Uhr sind alle Hungrigen eingeladen zu einem besonderen Gottesdienst mit Feierabendmahl. In diesem Rahmen erinnern die Gläubigen an das letzte Mal, dass Jesus vor seinem Tod mit den Jüngern zusammen war. Dieses Mahl wird in ganz alter Tradition „zum Sattwerden“ angeboten, „und zwar am Leib und an der Seele“, wie Pfarrer Ingo Schütz aus der Kreuzkirche betont. Er leitet den Gottesdienst zusammen mit seiner Kollegin Stefanie Eberhardt aus der Heilig-Geist-Gemeinde. „Ein tolles Team bereitet Grüne Soße vor, kocht Kartoffeln und Eier, sodass wir uns die Begegnung zwischen Himmel und Erde wahrhaft schmecken lassen können“, fügt sie hinzu. Neben dem Essen und der Gemeinschaft kommen Lieder, Impulse und Gebete nicht zu kurz. Der Gottesdienst findet barrierefrei im Gemeindesaal statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer sich nach dem Grüne-Soße-Gottesdienst noch weiter inspirieren lassen will, braucht nur den Raum zu wechseln: Im Kirchsaal wird um 19.30 Uhr der moderne Passionsfilm „Jesus von Montral“ gezeigt. Es ist die vierte Vorführung im Rahmen der neuen Reihe „Kino in Bommersheim“. Der vielfach ausgezeichnete Streifen von 1989 präsentiert eine kanadische Theatertruppe, die sich an der Passionsgeschichte Jesu versuchen will und durch allerlei Irrungen und Wirrungen selbst eine Passion mitsamt Tod und Auferstehung erlebt. Die eindrücklichen Szenen ermöglichen den Kino-Besuchern einen alternativen Blick auf das bekannte Sujet und laden ein, die Kar- und Ostertage neu zu denken. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, ein Beitrag zur Deckung der Kosten wird erbeten. Der Besuch des Kinos ist auch ohne Teilnahme am Gottesdienst möglich.

Hungrige Mäuse und Ostereier

Oberursel (ow). Für Ostermontag, 10. April, um 9.30 Uhr lädt die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde zu einem fröhlichen, bunten Familiengottesdienst ein. Es gibt eine spannende Geschichte zu hören von einer hungrigen Maus, deren Vorratskammer gähnend leer ist – und das zu einem Zeitpunkt, wo Feld und Wiese noch winterkahl sind. Aber schließlich erlebt die kleine Maus, dass es immer noch Hoffnung gibt und dass man nicht so schnell aufgeben sollte. Voller Freude darüber wird gesungen und dazu getanzt – vielleicht kommt sogar der Osterhase noch einmal zur Eiersuche nach dem Gottesdienst.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. – 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

J. S. BACH, H-MOLL-MESSE
*Monteverdi Choir * English Baroque Soloists*
Sir John Eliot Gardiner, Leitung
Alte Oper Frankfurt
18.04.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

08. Sonntagskonzert + 08. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
23.04. 11.00 Uhr + 24.04. 20.00 Uhr ab 40,00 €

SWR-Symphonieorchester
Werke von Skalkottas, Beethoven und Kodály
Alte Oper Frankfurt
23.04.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

Mainly Mozart
Mozart Requiem
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
29.04.2023, 19.00 Uhr ab 15,00 €

Piano Panorama / Mainly Mozart
Ólaffsons Mozart
Ein Vortrag mit Klangbeispielen von Òlaffson
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 15.00 Uhr ab 10,00 €

MELNIKOVS MOZART
Klavierrezital I
Alexander Melnikov, Klavier
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 16.00 Uhr ab 10,00 €

KIRSCHNEREITS MOZART
Klavierrezital II
Matthias Kirschnereit, Klavier
Minguet Quartett
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 17.45 Uhr ab 10,00 €

VÍKINGUR ÓLAFSSON
Werke von Mozart u. a.
Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 20.00 Uhr ab 27,00 €

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Sol Gabetta, Violoncello
präsentiert von Pro Arte Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
08.05.23, 20.00 Uhr ab 36,80 €

JAZZnights 2022/2023
PARISIEN/PEIRANI Project
Emile Parisien Sextett "Louise" /
Vincent Peirani & Emile Par
Alte Oper Frankfurt
09.05.23, 20.00 Uhr ab 42,00 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. – 09.07.2023 67,40 – 97,40 €

Ballet Revolución
Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die international gefeierte Showsensation
aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

„Unser Wunsch sei dir Befehl“
Allegria – Vier Frauen – vier Stimmen – A-Cappella
Alte Wache Oberstedten
28.04.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Stadttheater Oberursel
„Willkommen bei den Hartmanns“
Stadthalle Oberursel,
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00€

Gretchen 89ff
12 Stufen-Theater
Alte Wache Oberstedten
08.06.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight –
Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Mundstuhl
Kann Spuren von Nüssen enthalten
Stadthalle Oberursel
08.09.2023, 20.00 Uhr ab 28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.23, 17.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Tridiculous
Urban Street Art & Akrobatik
Kurtheater Bad Homburg
26.04.2023, 20.00 Uhr ab 20,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
4. Kammerkonzert Quintett
Schlosskirche am Landgrafenschloss
28.04.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus
mit Marion Kracht, Michael Roll u.a.
Kurtheater Bad Homburg
02.05.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

Vicky Kristina Barcelona Band
Yesterday is here – Songs von Tom Waits
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
03.05.2023, 20.00 Uhr ab 22,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Benefizkonzert zur Renovierung
der Schlosskirche
Klavierduo Séverine Kim und Knut Hanßen
Schlosskirche Bad Homburg
05.05.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

CINDERELLA
Klassisches Ballett
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

Sister Soul
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
12.05.2023, 19.30 Uhr ab 32,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
5. Orchesterkonzert
Schlosskirche Bad Homburg
12.05. + 13.05.2023, 19.00 Uhr ab 25,00 €

Nicole
Ich bin zurück Tour 2023
Kurtheater Bad Homburg
29.09.23, 20.00 Uhr ab 45,10 €

Ukrainian National Opera präsentiert:
Madama Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
Neuer Termin: 21.10.2023, 19.30 Uhr 64,00 - 68,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr